



Gemeinderat

Rechenschaftsbericht 2022



Impressum

Gemeinde Herisau
Finanzverwaltung und Gemeindeganzlei
Poststrasse 6, 9102 Herisau
www.harisau.ch

Vertrieb

Gemeindeganzlei
Poststrasse 6, 9102 Herisau
gemeindeganzlei@harisau.ar.ch

Herisau, März 2023

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
1 Gemeinderat	6
2 Finanzielle Übersicht.....	7
3 Allgemeine Verwaltung	8
4 Hochbau / Ortsplanung.....	17
5 Schule	25
6 Soziales	34
7 Volkswirtschaft	50
8 Technische Dienste	64
9 Finanzen	77
10 Tiefbau / Umweltschutz.....	90
11 Sport.....	104
12 Anhang.....	108

Vorwort

Sehr geehrte Frau Einwohnerratspräsidentin
Sehr geehrte Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte

Der Gemeinderat legt Ihnen den Rechenschaftsbericht 2022 zur Kenntnisnahme vor. Er berichtet über das Erreichen der im Voranschlag gesetzten Leistungsziele für das vergangene Jahr. Zusammen mit der Jahresrechnung 2022 bietet er eine umfassende, gute Übersicht über die vielfältigen Leistungen der Gemeinde und die damit verbundenen Kosten. Der Rechenschaftsbericht präsentiert sich Ihnen erstmals durchgängig in einem Vier-Jahres-Vergleich. Damit wird einerseits einer Anregung des Einwohnerrates nachgekommen, andererseits ist der Betrachtungszeitraum über vier Jahre nun identisch mit der Berichterstattung auf der Ebene des Kantons. Zudem sind neu alle Aufgabenbereiche, welche einen Saldo von mehr als Fr. 40'000 aufweisen, als Untertitel aufgeführt. Die restlichen Aufgabenbereiche unter diesem Betrag sind nicht verzeichnet und mit folgendem Symbol gekennzeichnet: ○

Der Bundesrat hat im Februar die Einschränkungen zur Covid-19-Pandemie gelockert und ab April ganz aufgehoben beziehungsweise die normale Lage erklärt. Mit der parallelen Aufhebung der letzten Massnahmen führte der Gemeinderat die Verwaltung und die angeschlossenen Betriebe, insbesondere das Sportzentrum, wieder in die ordentliche Geschäftserfüllung über. Überschattet wurde das Jahr aber durch zwei andere Herausforderungen im Zusammenhang mit dem schrecklichen Krieg in der Ukraine.

Der Krieg löste einen sehr starken Flüchtlingsstrom nach Europa und so auch in die Schweiz aus. Auch der Kanton und die Gemeinde Herisau waren gefordert, innert kürzester Zeit eine sehr grosse Zahl an Schutzbedürftigen aus der Ukraine aufzunehmen. Die Zahl überstieg die bisherigen Aufnahmen in ähnlichen Situationen stark. Den vielen Privaten, die diese Aufnahme tatkräftig unterstützt haben und auch heute noch nicht zu unterschätzende Beiträge leisten, gebührt ein herzliches Dankeschön. Ohne den zur Verfügung gestellten Wohnraum, ohne die vielen anderen Leistungen wäre die Aufnahme durch Gemeindestellen wesentlich herausfordernder gewesen.

Andererseits trat zutage, wie anfällig die Energieversorgung auch in der Schweiz geworden ist. Wie die Bevölkerung und die Wirtschaft leistet die Gemeindeverwaltung ihren Beitrag zur Verhinderung einer Energiemangellage. Dies durch verschiedenste Massnahmen, zum Beispiel im Rahmen von Sparappellen an die Abteilungen und Bereiche oder konkrete Massnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs. Dazu gehört die vom Einwohnerrat in der Septembersitzung genehmigte Anschaffung eines photovoltaischen Solarfaltdaches in der Abwasseranlage Bachwis.

Gutes kann aus der Zentrumsentwicklung und der Entwicklung am Bahnhof Herisau berichtet werden. Im Nachgang gemeinsamer Informationsveranstaltungen der Gemeinde mit der Stiftung Dorfbild und dem Gewerbeverein sind in der Gossauerstrasse und der Oberdorfstrasse zwei Gassenclubs entstanden, die bereits erste wertvolle Aktivitäten zur Aufwertung dieser "Gassen" und Beiträge zur Belebung des Dorfzentrums geleistet haben. Auch hier ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Die Arbeiten an der Neugestaltung von Bahnhofplatz und Bushof liegen im Plan. Nach der ersten Etappe der Appenzeller Bahnen im Vorjahr verläuft auch das Kantonsprojekt zur Kreiselverlegung beziehungsweise zur Neugestaltung des Strassenknotens Güter-, Bahnhof- und Gossauerstrasse plangemäss, wie auch die Vorbereitungen für den neuen Bushof mit Bahnhofplatz.

Erfreulich ist ebenfalls, dass die Kosten der Abteilung Sport nach einigen Jahren steigenden Nettoaufwandes mit Fr. 2'953'000 die 3-Mio.-Grenze wieder unterschritten haben.

Insgesamt blickt der Gemeinderat deshalb auf ein nochmals besonderes Jahr zurück. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz. Gemeinsam haben sie dazu beigetragen, unsere Gemeinde als attraktiven Arbeits-, Lebens- und Wohnort zu erhalten und zu stärken.

Im Namen des Gemeinderates

Max Eugster, Gemeindepräsident

1 Gemeinderat

1.1 Wichtige Geschäfte und Umsetzung Legislaturprogramm

Die Totalrevision der Gemeindeordnung war das politisch gewichtigste Geschäft des Berichtsjahres. Das Geschäft stand in der Behandlung durch den Einwohnerrat. Der Gemeinderat erstattete dem Einwohnerrat Bericht zu verschiedenen Fragen.

Der Gemeinderat führte eine systematische Überprüfung der Aufgaben und Finanzen und der Investitionsplanung durch. Daneben prüfte er auch Bereiche wie Stand und Potenzial der Digitalisierung, Schnittstellen zwischen einzelnen Ressorts, das Beschaffungswesen sowie Aufgaben, welche die Gemeinde extern vergibt oder für andere öffentlich-rechtliche Partner wahrnimmt. Trotz eines guten Jahresabschlusses wird er die Finanzlage weiterhin aufmerksam beobachten.

Die sanierte und erweiterte Dorfkirche konnte mit verschiedenen Aktivitäten würdig eingeweiht werden. Herisauer Stiftungen leisteten in verdankenswerter Weise wertvolle Beiträge an das Projekt. Noch ausstehend ist die Schlussabrechnung. Der Gemeinderat erwarb die Liegenschaft 1041 in der Unteren Fabrik. Nach der Behebung der Hochwassergefährdung und der unzureichenden Erschliessung soll das Areal für Gewerbe und Industrie zur Verfügung stehen.

Zusammen mit weiteren Teilnehmenden aus der Region nutzte der Gemeinderat die Vernehmlassung zum Strategisches Entwicklungsprogramm (STEP) Nationalstrassen des Bundes aktiv und forderte konkrete Schritte zum Zubringer Appenzellerland (Nationalstrasse N25). In der Vernehmlassung zur Revision 2024 des Steuergesetzes des Kantons lehnte er die vorgesehene Änderung des Verteilschlüssels für die Steuern der juristischen Personen klar ab.

Zur Schulanlage Müli sprach der Gemeinderat einen Kredit für den Ersatz der beiden in die Jahre gekommenen provisorischen Kindergärten durch einen neuen Doppelkindergarten beim Schulhaus. Dies erlaubt später eine bessere wohnbauliche Entwicklung des Gemeindeareals Schloss.

Die Aufnahme und Integration von Ukraine-Flüchtlingen forderten die Sozialen Dienste stark heraus. Mit der Unterstützung durch private Kreise sowie eine schnelle Anpassung der Organisation konnte die Aufnahme, Betreuung sowie nötigen Integrationsleistungen aber dennoch gut umgesetzt werden.

Der Gemeinderat entschied den Austritt aus dem Verein "Alpenstadt des Jahres". Stattdessen soll ein Konzept für die künftige Standortförderung erarbeitet werden. Erste Massnahmen einer Versuchsphase leitete er gemeinsam mit dem Gewerbeverein und der Stiftung Dorfbild ein.

Aufgrund der Kostenentwicklung beschloss der Gemeinderat einen Verzicht auf den Langsamverkehrssteg am Glattalviadukt. Die Aufgaben zu Umwelt-, Energie- und Klimathemen nehmen zu. Deshalb beschloss der Gemeinderat eine Verstärkung des Fachbereichs Umweltschutz und insbesondere des Bereiches Klima und Energie. Als Beitrag zur Vermeidung einer Energiemangellage entschied er, die Strassenbeleuchtung zu reduzieren und auf die Weihnachtsbeleuchtung weitgehend zu verzichten.

Die Abteilung Sport steht derzeit in einer Überprüfung bezüglich Organisation, Infrastruktur und Betrieb. Als eine vorgezogene Massnahme trat der Gemeinderat dem Hallenbadverbund verschiedener Ostschweizer Städte und Gemeinden bei. Dies ermöglicht höhere Einnahmen sowie Kostenbeiträge von Gemeinden ohne eigenes Hallenbad.

Auf der Liegenschaft im Chammerholz soll die neue Wertstoffsammelstelle zur nachhaltigen Verbesserung der problematischen Situation beim Win-Win-Markt errichtet werden. Das dafür nötige Baugeverfahen läuft und soll auch über eine erhobene Einsprache dazu entscheiden.

Neben diesen Geschäften verfolgte der Gemeinderat die Ziele des Legislaturprogrammes 2019 - 2023 weiter. Zum Zwischenstand einzelner Zielsetzungen äussern sich die beauftragten Ressorts im Rahmen der nachfolgenden Berichterstattungen. Nach Auswertung der Amtsperiode 2019 - 2023 stellt der Gemeinderat eine übersichtliche Zusammenfassung in Aussicht.

2 Finanzielle Übersicht

2.1 Zahlen im Überblick

Erfolgsrechnung (in Tausend Fr.)

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
Ertrag	99'304	92'131	99'567	109'313	99'803
Aufwand	96'018	95'670	96'078	100'325	100'118
Gesamtergebnis	3'287	-3'539	3'489	8'987	-315

Investitionsrechnung (in Tausend Fr.)

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
Investitionsausgaben	6'511	11'907	12'843	8'662	14'488
Investitionseinnahmen	175	131	1'834	2'786	6'010
Nettoinvestitionen	-6'336	-11'776	-11'010	-5'876	-8'478

3 Allgemeine Verwaltung

3.1 Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung (in Tausend Fr.)

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
3 - Total Aufwand	5'191	5'171	5'018	5'162	5'066
30 - Personalaufwand	3'454	3'545	3'459	3'627	3'567
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'677	1'600	1'532	1'508	1'474
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	58	26	26	25	25
39 - Interne Verrechnungen	2	1	2	0	0
4 - Total Ertrag	2'438	2'391	2'647	2'441	2'440
42 - Entgelte	2'327	2'297	2'556	2'338	2'350
43 - Verschiedene Erträge	0	5	0	11	0
46 - Transferertrag	92	72	66	71	71
49 - Interne Verrechnungen	19	17	19	20	20
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	0	0	6	3	0
Nettoergebnis	-2'753	-2'780	-2'372	-2'720	-2'626

Investitionsrechnung (in Tausend Fr.)

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0

Aufgabenbereich (in Tausend Fr.)

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
011 - Legislative	-191	-102	-154	-156	-140
0110 - Legislative	-191	-102	-154	-156	-140
012 - Exekutive	-669	-664	-639	-650	-666
0120 - Exekutive	-669	-664	-639	-650	-666
022 - Allgemeine Dienste, übrige	-1'808	-1'834	-1'687	-1'762	-1'742
0220 - Übrige allgemeine Dienste	-1'808	-1'834	-1'687	-1'762	-1'742
140 - Allgemeines Rechtswesen	-85	-180	108	-152	-78
1400 - Grundbuchamt	-94	-88	166	-77	-66
1401 - Einwohnerkontrolle	-295	-354	-295	-272	-286
1406 - Zivilstandsamt	-37	-54	-43	-37	-43
1407 - Betreibungsamt	342	315	281	233	317
Summe	-2'753	-2'780	-2'372	-2'720	-2'626

3.2 Bereiche

0110 Legislative

Jahresrückblick und Zielerreichung

Die Funktion 0110 widmet sich den eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Wahlen im Verlaufe eines Jahres. Sie weist Kosten aus für kommunales Abstimmungsmaterial (Edikte, Stimm- und Wahlzettel), allgemeine Drucksachen (Stimmrechtsausweise, Couverts), Porti sowie Entschädigungen für das Zählbüro. Anlässlich der Abstimmung vom 25. September hat die Gemeinde erstmals das Porto für die briefliche Stimmabgabe übernommen; dies in Zusammenhang mit dem Verzicht auf die externen Urnenstandorte. Von 5'100 Stimmenden (49,66 % Stimmbeteiligung) haben 1'458 (28,66 % der Stimmabgaben) vom Angebot Gebrauch gemacht. Die Ausgaben inkl. MWST betragen rund Fr. 1'700.

Im Berichtsjahr wurden drei der vier vom Bund vorgegebenen Blanco-Abstimmungstermine für elf eidgenössische sowie eine kantonale Vorlage genutzt. Der Abstimmungstermin vom 27. November wurde durch den Bund fallengelassen. Die drei Urnengänge belasten die Jahresrechnung – ohne Verrechnungen für Dienstleistungen der Verwaltung (Führung des Stimmregisters, Weibeldienste) – mit total rund Fr. 55'000.

Über die Funktion werden ebenso Sitzungsgelder für den Einwohnerrat, dessen Büro und Kommissionen, sowie Sachaufwendungen abgerechnet. Ihr werden auch die Sitzungsgelder weiterer Kommissionen belastet, welche keiner anderen Funktion klar zugeordnet werden können. Dies sind: Die Energiekommission, die Baubewilligungskommission und die Bürgerrechtskommission.

Die Aufwendungen für den Ratsbetrieb (Einwohnerrat) belaufen sich – ohne Verrechnungen für Dienstleistungen der Verwaltung – auf rund Fr. 67'000. Als ausserordentlich gestaltete sich das Sachgeschäft "Totalrevision der Gemeindeordnung". Gemeindegkanzlei und Rechtsdienst hatten an die Fraktionen zahlreiche Rechtsauskünfte zu erteilen, Abklärungen im Auftrag des Einwohnerrates zu treffen. Sämtliche Verwaltungsdienstleistungen erfolgten ohne interne Verrechnung auf die Kostenstelle.

Erstmals seit 11. März 2020 tagte der Einwohnerrat am 11. Mai 2022 wieder im Ratsaal des Gemeindehauses. Die zwischenzeitlichen Sitzungen fanden coronabedingt im Saal des Kantonsrates (Regierungsgebäude) oder im Kultursaal des Casinos statt. Höhere Aufwendungen in der Funktion 0110 sind einerseits diesem Umstand, andererseits einem gesamthaften Anstieg der Sitzungsgelder geschuldet.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
0110	Rechtzeitiger Versand der Sitzungsunterlagen	Erfüllungsgrad (in %)	100	100	100	100	100
0110	Protokoll innert Wochenfrist zugestellt	Erfüllungsgrad (in %)	100	100	100	100	100

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
0110	Anzahl Sitzungen	5	5	4	6	6
0110	Anzahl Geschäfte	25	21	23	24	25

0120 Exekutive

Jahresrückblick und Zielerreichung

Der Gemeinderat äussert sich unter Kapitel 1.1 des Rechenschaftsberichtes zu wichtigen Geschäften und zur Umsetzung des Legislaturprogrammes im vergangenen Jahr.

In 20 Sitzungen (Vorjahr 21) behandelte der Gemeinderat total 198 Geschäfte (237). Neben den ordentlichen Geschäften zuhanden des Einwohnerrates beantwortete der Gemeinderat vier Interpellationen sowie zwei schriftliche Anfragen und nahm Stellung zu einem Postulat.

Die Gemeinde sieht sich zunehmend Geschäften und Aufgaben gegenüber, die nicht nur lokal, sondern auch regional-kantonal oder gar schweizerisch Auswirkungen haben. Als Beispiele seien die Covid-19-Pandemie, die Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine, das neue Kinderbetreuungsgesetz, die Revision 2024 des Steuergesetzes, die Vernehmlassung zum Strategischen Entwicklungsprogramm Nationalstrassen des Bundes oder die Energiemangellage angeführt.

Die Aufgabenfülle ist in den vergangenen Jahren massgeblich gewachsen. Der Gemeinderat hat deshalb den Stellenetat der Gemeindekanzlei per 1. Januar über ein bestehendes Arbeitsverhältnis um 50 Stellenprozente für organisatorische und administrative Aufgaben erhöht. Um Entwicklungen frühzeitig erkennen und strategisch darauf reagieren zu können, braucht es entsprechende unterstützende Strukturen.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
0120	Rechtzeitige Bereitstellung der Sitzungsunterlagen	Erfüllungsgrad (in %)	100	100	100	100	100

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
0120	Anzahl Sitzungen	20	18	21	20	21

0220 Übrige allgemeine Dienste

Jahresrückblick und Zielerreichung

Allgemeines

Covid-19: Per 1. April erfolgte schweizweit die Rückkehr in die normale Lage. Die Gemeindekanzlei zeichnete für die Dauer der Pandemie – seit März 2020 – verantwortlich für betriebsweite personalrechtliche Massnahmen zur Bewältigung der Corona-Lage, das Schutz- und Betriebskonzept Covid-19 für öffentliche Verwaltungs- und Betriebsgebäude sowie die Personalübersicht. Vom Geltungsbereich ausgenommen waren die Schule und das Sportzentrum; diese hatten aufgrund ihrer Betriebsstruktur andere Voraussetzungen als die zentrale Verwaltung. Die Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung blieben jederzeit sichergestellt, von Corona-Infektionen war lediglich eine geringe Anzahl Mitarbeitender betroffen.

Gemeindekanzlei und Rechtsdienst

Die Totalrevision der Gemeindeordnung folgte ihrem Fahrplan. Gemeindekanzlei und Rechtsdienst sorgten einerseits für den speditiven administrativen Ablauf, andererseits standen sie verschiedenen Gremien mit Dienstleistungen beratender und unterstützender Natur zur Seite.

Nebst der Bewältigung der üblichen Tagesgeschäfte übernahm die Gemeindekanzlei die administrative Bearbeitung und verwaltungsinterne Koordination abteilungsübergreifender Sachgeschäfte: Vorkehrungen Strommangellage, Monitoring "Legislaturprogramm 2019 - 2023", Rechenschaftsbericht auf Basis der jährlichen Aufgaben- und Finanzplanung.

Der Rechtsdienst behandelte total neun neue Rekurse, wovon acht gegen Verfügungen der Gemeindeabteilungen ergingen. In einem Fall wurde ein Beschluss des Gemeinderates mit Rekurs an das zuständige kantonale Departement weitergezogen. Unter Verweis auf den Datenschutz können dazu keine weiteren Angaben gemacht werden. Weiter wurden zwei offene Rekurse aus dem Vorjahr erledigt. Gemeindeinterne Aufträge und Anfragen an den Rechtsdienst erfolgten im Vergleich mit dem Vorjahr nochmals etwas häufiger. So wurden total 83 schriftliche Aufträge und Anfragen behandelt (nicht mitgezählt werden Verordnungsrevisionen, Mitberichte, Vernehmlassungen). Die Anzahl mündlicher Anfragen wird nicht erhoben.

Erbschaftsamt

Beim Erbschaftsamt konnten 158 Nachlässe als abgeschlossen registriert werden. Elf Erbteilungen wickelten eingesetzte Willensvollstrecker ab, bei 58 Nachlässen verzichteten die Erben auf die amtliche Erbteilung und zwölf Nachlässe wurden konkursamtlich liquidiert. Es wurden 58 öffentliche Urkunden wie Eheverträge, Erbverträge, Testamente und Vorsorgeaufträge vom Erbschaftsamt errichtet.

Personaldienst

Aus dem Delta zwischen Ein- und Austritten können direkt keine aussagekräftigen Verknüpfungen zum Stellenplan (Kapitel 12.2) hergestellt werden. Die Differenz "+13" (Mitarbeitende) steht vorwiegend in Verbindung mit befristeten Anstellungsverhältnissen von Praktikantinnen und Praktikanten sowie Aushilfen, zum Teil in Teilzeitarbeitsverhältnissen. Letztere insbesondere im Zusammenhang mit der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen aus der Ukraine. Oder: Eine Vollzeitstelle Zivilstandsamt teilen sich neu zwei Mitarbeitende.

Mit dem betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) gehört die Gestaltung, Lenkung und Entwicklung betrieblicher Strukturen und Prozesse, um Arbeit, Organisation und Verhalten am Arbeitsplatz gesundheitsförderlich zu steuern, zum Aufgabenbereich des Personaldienstes. Mit dem Abschluss der Konzeptions- und Aufbauphase erfolgte per 1. Januar der Übergang zum ordentlichen Betrieb. Dazu nahm der Gemeinderat die unbefristete Anstellung der bereits mit den Vorarbeiten betrauten Fachperson BGM im Rahmen eines 30 %-Pensums vor. Der dem Gemeinderat zur Kenntnis gebrachte "Jahresbericht Gesundheitsmanagement 2022" äussert sich zu den Bestandteilen Steuerung, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, betriebliche Gesundheitsförderung sowie Absenz- und Casemanagement.

Eine Änderung des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann (GIG) per 1. Juli 2020 hat zum Ziel, den verfassungsrechtlichen Anspruch auf gleichen Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit durchzusetzen.

Bis 30. Juni 2021 war eine Lohnvergleichsanalyse durchzuführen, welche bis 30. Juni 2022 durch eine unabhängige Stelle zu prüfen war. In ihrem Bericht zur Analyse zu Löhnen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Verwaltung und Betrieben der Gemeinde Herisau hält die beauftragte BDO fest: "Bei unserer formellen Überprüfung sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Lohnvergleichsanalyse der Einwohnergemeinde Herisau für den Referenzmonat während der Berichtsperiode vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021 nicht in allen Belangen den Anforderungen gemäss Art. 13d GIG und Art. 7 der Verordnung über die Überprüfung der Lohnvergleichsanalyse entspricht."

Kommunikation

Geprägt wurde das Jahr 2022 durch die Konzeption und Einführung der Gemeindebeilage "Unsere Gemeinde" im Monatsmagazin "de Herisauer" im Rahmen eines zweijährigen Pilotprojekts. Seit Lancierung im August bis Ende des Berichtsjahres sind fünf Ausgaben mit insgesamt 33 Seiten produziert worden. Online werden die meisten Artikel einige 100 Male aufgerufen, einzelne verzeichnen Klickzahlen im vierstelligen Bereich. Die Auswertung legt nahe, dass über das Portal Appenzell24.ch im Rahmen der getroffenen Leistungsvereinbarung ein wesentlich grösseres Publikum erreicht werden kann als über die Gemeindeforum. Im Berichtsjahr konnten zudem wieder Veranstaltungen wie die Neuzugerbegrüssung und der Freiwilligenanlass organisiert werden. Zur STEP-Vernehmlassung (Strategisches Entwicklungsprogramm Nationalstrassen) wurde eine Medienkonferenz mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Kommunal-, Kantonal- und Bundespolitik, aus Gewerbe, Industrie und Tourismus sowie aus Verbänden organisiert.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
0220	RD/GK: Speditive und fehlerfreie Auskunftserteilung	Anzahl Beschwerden	n.v.	0	0	0	<5
0220	PD: Schlanke Rekrutierungsverfahren	Durchlaufzeit in Tagen	n.v.	<60	48	47	<60
0220	KOM: Relevante und mediengerechte Medienarbeit	Abdruckquote versandter Medienmitteilung (in %)	82	89	82	75	>65
0220	EA: Speditive und fehlerfreie Abwicklung von Erbschaftsangelegenheiten	Anzahl Beschwerden	n.v.	1	0	0	<5

n.v. = nicht verfügbar

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
0220	GK: Bearbeitung ER-Geschäfte	25	21	23	24	25
0220	GK: Bearbeitung GR-Geschäfte	199	225	211	198	200
0220	GK: Anzahl Bürgerrechtsgesuche	17	12	20	16	15
0220	RD: Anzahl Rekursverfahren	6	19	14	9	10
0220	RD: Interne Aufträge und Anfragen (schriftlich)	23	50	68	83	50
0220	PD: Stelleneintritte	60	54	56	56	40
0220	PD: Stellenaustritte	43	51	49	43	40
0200	EA: Anzahl Nachlässe	134	132	147	158	120
0220	EA: Erstellung öffentlicher Urkunden	149	60	84	58	130
0220	KOM: Anzahl Newsletter-Abo	3'030	3'570	4'033	5'075	3'500
0220	KOM: Anzahl Medienmitteilungen jährlich	125	130	101	104	100

1400 Grundbuchamt

Jahresrückblick und Zielerreichung

Das Jahr war geprägt von einem Personalengpass und der periodischen Erneuerung von Dienstbarkeiten durch überregional tätige Unternehmen. Mit 131 Dienstbarkeitsverträgen machten diese mehr als 11 % aller im Grundbuch vollzogenen Rechtsgeschäfte aus.

Die Neubesetzung der Stelle "Sachbearbeitung" verlief nicht wunschgemäss. Die daraus resultierende Vakanz hat wesentlich darauf Einfluss genommen, dass die Zielsetzung "Verträge werden innert zehn Tagen vorbereitet" nicht erreicht wurde. Zwischenzeitlich konnte die Stelle besetzt werden.

Die Zahl der im Grundbuch vollzogenen Rechtsgeschäfte entspricht dem langjährigen Durchschnitt. Die Anzahl Eigentumsübertragungen wurde so erwartet. Der durchschnittliche Ertrag (Handänderungssteuern) pro Fall ist gegenüber dem Vorjahr nochmals gestiegen.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
1400	Verträge werden innert zehn Arbeitstagen vorbereitet	Erfüllungsgrad (in %)	n.v.	96	97	85	90
1400	Die Grundbucheinträge sind fehlerfrei	Anzahl Berichtigungen	n.v.	2	3	1	<5

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
1400	Eintragungen Tagebuch	1'160	1'087	1'173	1'160	1'100
1400	Davon Eigentumsübertragungen	200	232	260	204	200
1400	Ertrag Handänderungen in Mio. Franken	2,4	2,4	3,8	3,6	2,6

1401 Einwohnerkontrolle

Jahresrückblick und Zielerreichung

Herisau wuchs um 184 Personen auf total 15'887 Einwohnerinnen und Einwohner per 31. Dezember an. Schweizer Bürgerinnen und Bürger zogen mehr weg als zu (-33). Im Gegenzug dazu erfolgte bei den ausländischen Staatsangehörigen eine deutliche Zunahme (+217). Von diesen Zuzügen erhielten 121 Personen den Schutzstatus S.

Die durchgeführten Mutationen stiegen im Vergleich zum Vorjahr markant. Ein Grund dafür waren die diversen Zu-, Um-, oder Wegzüge von Personen mit Schutzstatus S. Der Bereich erfüllte den Erfüllungsgrad von 100 % nicht, da die Dauer bis zur Bewilligungserteilung von ausländischen Personen viel mehr Zeit beanspruchte und Zuzüge dadurch teilweise länger nur provisorisch erfolgten. Des Weiteren fehlte dem Bereich aufgrund einer weiterbildungsbedingten Reduktion des Arbeitspensums einer Mitarbeiterin 20 % Arbeitskraft, was sich ebenfalls auf den Erfüllungsgrad auswirkte.

Wegzüge von Schweizer Bürgerinnen und Bürger fanden hauptsächlich via eUmzug statt, wohingegen Anmeldungen weiterhin mehrheitlich persönlich am Schalter erfolgten.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
1401	Einwohnerregister ist aktuell	Erfüllungsgrad (in %)	100	100	98	98	100
1401	Speditive und fehlerfreie Auskunftserteilung	Anzahl Beschwerden	n.v.	0	2	1	<5

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
1401	Anzahl verarbeitete Mutationen	8'056	7'035	7'084	7'932	8'000

1406 Zivilstandsamt

Jahresrückblick und Zielerreichung

Es war ein sehr spannendes Jahr mit markanten Gesetzesänderungen: Ab 1. Januar konnten drei Menschen mit Transidentität oder einer Variante der Geschlechtsentwicklung ihr Geschlecht und ihren Vornamen unbürokratisch mit einer persönlichen Erklärung im Schweizerischen Personenstandsregister ändern lassen. Ab 1. Juli folgte die "Ehe für alle", das heisst gleichgeschlechtliche Paare dürfen seither heiraten. Im Berichtsjahr wurden die ersten beiden Paare getraut. Nach der Öffnung der "Ehe für alle Paare" können keine neuen eingetragenen Partnerschaften mehr eingegangen werden.

Bei den üblichen Geschäftsfällen war das Jahr vergleichbar mit dem Vorjahr. Die Anzahl Geburten war leicht rückgängig zum letzten Jahr (-8), aber auf hohem Niveau geblieben. Der erwartete Anstieg von Eheschliessungen "nach Covid-19" blieb aus. Auffallend ist die Entwicklung der Anzahl Todesfälle (+29).

Das Zivilstandsamt, mit seinen vier Mitarbeiterinnen, verzeichnete im "Infostar" 4'258 eingegebene und abgeschlossene Fälle. Das Personenstandregister Infostar (Informatisiertes Standesregister) ist eine vom Informatik Service Center des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements entwickelte und betriebene und vom Eidgenössischen Amt für das Zivilstandswesen (EAZW) beaufsichtigte Datenbank, in der alle Zivilstandsereignisse der Schweizer Wohnbevölkerung sowie von Auslandschweizern beurkundet werden. Sechs Bereinigungen entsprechen einer Fehlerquote von 0,141 %. Die Zielsetzung '<5' (= 4 oder für das Jahr 2022 0,094 %) ist sehr ambitioniert angesetzt.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
1406	Beurkundungen im Zivilstandsregister sind fehlerfrei	Anzahl Bereinigungen durch Aufsichtsbehörde	n.v.	5	5	6	<5

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
1406	Beurkundungen: Geburten	677	678	737	729	750
1406	Beurkundungen: Eheschliessungen	104	96	105	87	90
1406	Beurkundungen: Todesfälle	220	234	246	275	210
1406	Beurkundungen: Anerkennungen	55	55	50	43	60

1407 Betreibungsamt

Jahresrückblick und Zielerreichung

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der ausgestellten Zahlungsbefehle auf gleich hohem Niveau geblieben (+1). Die Anzahl an vollzogenen Pfändungen (-361) und fruchtlosen Betreibungen (-63) hat abgenommen. Die Zahl der Pfändungsbegehren und ausgestellten Konkursandrohungen ist nur leicht zurückgegangen (-3). Dies lässt die Schlussfolgerung zu, dass Betreibungen im Vergleich zum Vorjahr vermehrt ohne Pfändungsvollzug und ohne Ausstellung eines Pfändungsverlustscheines vorher bezahlt oder erledigt worden sind. Die Summe der geltend gemachten Forderungen beliefen sich im Berichtsjahr auf Fr. 6,903 Mio.; rund Fr. 0,806 Mio. weniger als im Vorjahr.

Der grösste Teil der eingehenden Begehren trifft elektronisch via eSchKG (SchKG = Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs) ein. Die Software wird vom Bund zur Verfügung gestellt. Letztes Jahr waren dies 76.98 % der ausgestellten Zahlungsbefehle und 75.11 % der eingereichten Fortsetzungsbegehren. Diese Zahl wird in Zukunft nochmals zunehmen, da noch diverse Gläubiger nicht auf das eSchKG umgestiegen sind.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
1407	Speditive und fehlerfreie Auskunftserteilung	Anzahl Beschwerden	n.v.	0	0	0	<5
1407	Verfahren werden rechtmässig durchgeführt	Anzahl abgewiesene Beschwerden (in %)	n.v.	n.v.	100	100	80
1407	Pfändungsurkunden werden innerhalb von 60 Tagen seit Vollzug zugestellt	Anzahl überfällige Pfändungsurkunden	n.v.	n.v.	0	0	<5

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
1407	Eingegangene Begehren	13'589	12'764	13'343	12'990	13'000
1407	Ausgestellte Zahlungsbefehle	7'775	7'097	7'710	7'711	7'000
1407	Vollzogene Pfändungen	6'141	5'898	5'527	5'176	6'000

4 Hochbau / Ortsplanung

4.1 Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung (in Tausend Fr.)

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
3 - Total Aufwand	8'687	8'912	8'735	9'340	8'511
30 - Personalaufwand	3'165	3'342	3'389	3'376	3'452
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'004	2'896	3'449	2'979	3'312
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'787	1'816	1'212	1'069	1'110
34 - Finanzaufwand	190	170	159	214	110
36 - Transferaufwand	156	340	177	1'280	166
39 - Interne Verrechnungen	386	349	349	422	361
4 - Total Ertrag	1'398	1'205	1'421	2'502	4'355
42 - Entgelte	329	253	276	340	301
43 - Verschiedene Erträge	16	0	0	0	0
44 - Finanzertrag	774	744	866	845	3'713
46 - Transferertrag	93	52	107	118	169
49 - Interne Verrechnungen	259	207	190	260	197
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	-72	-50	-17	939	-24
Nettoergebnis	-7'289	-7'707	-7'314	-6'838	-4'156

Investitionsrechnung (in Tausend Fr.)

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
Nettoinvestitionen	-1'709	-5'345	-3'906	-545	-289

Aufgabenbereich (in Tausend Fr.)

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
022 - Allgemeine Dienste, übrige	-1'047	-1'207	-1'282	-1'450	-1'612
0221 - Hochbau	-1'047	-1'207	-1'282	-1'450	-1'612
029 - Verwaltungsliegenschaften	-1'571	-1'452	-1'536	-1'242	-1'344
0290 - Verwaltungsliegenschaften	-1'571	-1'452	-1'536	-1'242	-1'344
217 - Schulliegenschaften	-4'293	-4'453	-3'871	-3'497	-3'378
2170 - Schulliegenschaften	-4'293	-4'453	-3'871	-3'497	-3'378
312 - Denkmalpflege und Heimatschutz	-109	-293	-130	-233	-119
3120 - Denkmalpflege und Heimatschutz	-109	-293	-130	-233	-119
350 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten	-100	-100	-100	-100	-100
3500 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten	-100	-100	-100	-100	-100
3501 - Reformierte Kirche ○	0	0	0	0	0
790 - Raumordnung	-255	-328	-665	-510	-794
7900 - Raumordnung	-255	-328	-665	-510	-794

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
963 - Liegenschaften des Finanzvermögens	87	126	271	194	3'191
9630 - Liegenschaften des Finanzvermögens	87	126	271	194	3'191
Summe	-7'289	-7'707	-7'314	-6'838	-4'156

4.2 Bereiche

0221 Hochbau

Jahresrückblick und Zielerreichung

Die Anzahl Baugesuche ist gegenüber dem Vorjahr um nahezu 30 % gestiegen. Insgesamt wurden 511 Baugesuche bearbeitet, unter anderem die Erweiterung eines Gewerbeparks, eine Wohnüberbauung an exponierter Lage sowie Umnutzungen diverser Gewerbeflächen für Wohn- und/oder Schulzwecke. Aufgrund fehlender Ressourcen in der Baugesuchsbearbeitung konnten die Spitzenwerte nur mittels externer Unterstützung gebrochen werden. Trotz Rekordzahl konnten die Verfahren in den vorgegebenen Fristen abgewickelt werden. Auch konnten pendente Bauabnahmen mit internen Ressourcen und unter Zunahme von externer Unterstützung reduziert werden. Aufgrund der Spitzenwerte an Baugesuchen mussten Ressourcen für die Bauabnahmen delegiert werden. Deshalb konnten die Bauabnahmen nicht ganz auf die ursprünglich geplante Anzahl gesenkt werden. In diesem Zusammenhang sind die in diesem Jahr durchgeführten Bauabnahmen der beiden Grossverteiler erwähnenswert. Wie bereits in den vergangenen Jahren erkennbar, zeichnet sich weiterhin eine vermehrte Tendenz zu Sanierungen und Umnutzungen der bestehenden Baustruktur ab. Gegenüber dem Vorjahr ist eine grössere Anzahl an Projektänderungen sowie Heizungsanlagen feststellbar. Anzunehmen ist, dass die erhöhte Anzahl von Gesuchen für Heizungsanlagen sowie Meldungen an Photovoltaikanlagen im direkten Zusammenhang zur Teilrevision des kantonalen Energiegesetzes steht.

Im Frühjahr wurde im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Neubau Verwaltungsgebäude der Appenzeller Bahnen mit Buseinstellhalle der Regiobus AG die Machbarkeitsstudie Bahnareal Ost erarbeitet. Mit der Machbarkeitsstudie wurde der Nachweis erbracht, dass die Ausführung und Lage des Einfahrtsbauwerkes für die im Perimeter vorgesehene Tiefgarage nicht verunmöglicht wird. Geometrie und Statik des Einfahrtsbauwerkes sind so geplant, dass die spätere Realisierung eines Gebäudes im Sinne des Richtkonzeptes Bahnhofareal weiterhin gewährleistet ist.

In der Rosenau 7 konnte eine von zwei Wohnungen saniert und einem Verein für Betreuung und Erziehung von Kleinkindern vermietet werden. Die restliche Innensanierung sowie die Unterhaltsarbeiten der Gebäudehülle sind für Sommer 2023 vorgesehen. Die im Rahmen der Übergabe an die Nutzer erbrachten Fertigstellungsarbeiten der Renovation der Dorfkirche sowie Revision und Neuintonierung der Kirchenorgel sind abgeschlossen. Die Baukostenabrechnung liegt vor und die Ausgaben halten die veranschlagten Kosten ein. Noch offen ist die definitive Festlegung des Beitrages der Denkmalpflege gestützt auf die Baukostenabrechnung – Die Fassaden der denkmalgeschützten Kreuzkapelle wurden in Absprache mit der kantonalen Denkmalpflege mittels hoher Handwerkskunst restauriert. Die veranschlagten Kosten der Kreuzkapelle werden unterschritten und ein erhöhter Subventionsbeitrag wird aufgrund der Restaurierungsarbeiten von der kantonalen Denkmalpflege erwartet. Die Baukostenabrechnung ist in Arbeit. – Im Haus Baumgarten und dem Gemeindehaus wurden kleinere Aufwertungsmassnahmen durchgeführt und übergeordnete Brandschutzabklärungen sind im Gang. – Für die anstehenden Fassadensanierungen Waisenhaus (Schulverwaltung) sowie der Schulhäuser Landhaus und Poststrasse wurden konzeptionelle Untersuchungen für die Schärfung der baulichen Massnahmen sowie der Kosten vollzogen.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
0221	Rekursarme Bauentscheide	Bezogen auf alle Baugesuche <15 % (Zielerreichung = Zielvorgabe / Zielerreichung >100 %)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
0221	Anzahl Baugesuche	355	355	392	510	355

0290 Verwaltungsliegenschaften

Jahresrückblick und Zielerreichung

Nebst dem ordentlichen Unterhalt der Verwaltungsliegenschaften erfolgten grössere Sanierungsarbeiten. Unter dem Aspekt der laufenden Betriebs- und Energieoptimierung sind im Gemeindehaus Teilbereiche mit LED-Lichtkörper ausgerüstet worden. Weiter wurde die ans Lebensende gelangte Brandmeldeanlage im Haus Baumgarten, Poststrasse 5 durch eine neue ersetzt. Im Zusammenhang mit der Organisation für Stromversorgung in ausserordentlichen Lagen wurden diverse Massnahmen für die Funktionssicherheit bei Stromausfall getestet und erneuert.

Bedingt durch den Einsparungsmasterplan 2024/2025 wurde das Unterhaltsbudget der Verwaltungsliegenschaften reduziert und/oder anstehende Erneuerungen wie die Aufwertung der Fenster des alten Zeughauses verschoben. Um einen Unterhaltsstau zu vermeiden, sind in den nächsten Jahren Kompensationsmassnahmen geplant.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
0290	Jede Verwaltungsliegenschaft wird zweckmässig und nutzerentsprechend betrieben.	Anzahl Reklamationen	n.v.	6	3	4	<50

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
0290	Anzahl Verwaltungsliegenschaften	12	12	12	12	12

2170 Schulliegenschaften

Jahresrückblick und Zielerreichung

Auch im Jahr 2022 sind nebst dem ordentlichen Unterhalt der Schulliegenschaften grössere Sanierungsarbeiten durchgeführt worden. Die Schliessanlage auf der Schulanlage Langelen ist in diesem Jahr im Rahmen der etappenweisen Aufrüstung der Schliessanlagen ersetzt worden. Im Sinne der Energieoptimierung wurden in den Schulhäusern Wilen und Landhaus sowie im Kindergarten Obere Säge LED-Lichtkörper installiert. Zudem genügte die elektrische Hauptverteilung im Kindergarten Biengarten den aktuellen Vorschriften nicht mehr und musste ersetzt werden. Aufgrund der altersbedingten Abnutzung wurde der Bodenbelag im Kindergarten Obere Säge ersetzt, die Aussentreppe beim Schulhaus Müli saniert und die Rutschbahn beim Schulhaus Ifang ersetzt.

Bedingt durch den Einsparungsmasterplan 2024/2025 wurde das Unterhaltsbudget der Schulliegenschaften reduziert und/oder anstehende Erneuerungen wie die Fassadensanierung Landhaus verschoben. Um einen Unterhaltsstau zu vermeiden, sind in den nächsten Jahren Kompensationsmassnahmen geplant.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
2170	Jede Schulliegenschaft verfügt über einen angemessenen Unterhalt.	Anzahl Reklamationen	n.v.	1	5	4	<50

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
2170	Anzahl Schulhäuser	13	13	13	13	13

3120 Denkmalpflege und Heimatschutz

Jahresrückblick

Gemäss Antrag der kantonalen Denkmalpflege sind in diesem Jahr diversen denkmalpflegerischen Massnahmen Gemeindebeiträge zugesichert und gemäss Art. 2 der Verordnung über Beiträge an Denkmalpflege-, Natur- und Heimatschutzmassnahmen dem Grundbuch angemerkt worden. Die Massnahmen sind gemäss den Vorgaben der kantonalen Fachstelle für Denkmalpflege und der entsprechenden Baubewilligung zu vollziehen.

Der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) sieht für diesen Bereich keine Zielsetzungen und keinen Leistungsumfang vor.

3500 Kirchen und religiöse Angelegenheiten

Jahresrückblick

Auch in diesem Jahr sind die jährlichen Wartungsbeiträge an die evangelische und katholische Kirchengemeinde entrichtet worden.

Der AFP sieht für diesen Bereich keine Zielsetzungen und keinen Leistungsumfang vor.

7900 Ortsplanung / Raumordnung

Jahresrückblick und Zielerreichung

Im Berichtsjahr wurden verschiedene Planungsinstrumente bearbeitet. Der Teilzonenplan Egg wurde durch das Departement Bau- und Volkswirtschaft genehmigt und die Genehmigung des Teilzonenplanes Haus Saumhalde 11 (Änderung Schutz) stand unmittelbar bevor. Im Zusammenhang mit dem Projekt Casinopark wurden die Planungsinstrumente (Teilzonenplan, Überbauungsplan Casinopark/Wyburg - Sonnegg) im Entwurf erarbeitet und dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht. Im Weiteren wurden verschiedene Arealentwicklungen initiiert und erarbeitet (Machbarkeitsstudie Geviert Egg-/Sonneggstrasse, Testplanung Glatttal/Cilanderstrasse, Nutzungsstudie Dreilinden (Parz. Nr. 467).

Die Erarbeitung der Ortsplanungsrevision erfolgt inhaltlich abgestimmt in vier Phasen (Phase 1 "Projektorganisation, Analyse" (15 % des Gesamtprojektes), Phase 2 "Leitbild Raumkonzept" (45 % des Gesamtprojektes), Phase 3 "Richtplanung" (25 % des Gesamtprojektes), Phase 4 "Aktualisierung Nutzungsplanung (15 % des Gesamtprojektes). Die Erarbeitung der erwähnten Phasen erfolgt überschneidend. Rund zwei Drittel von Phase 1 ist erbracht. Phase 2 ist zur Hälfte umgesetzt (Entwurf Leitbild/Raumkonzept; erste Arbeiten am Siedlungsentwicklungskonzept und am Freiraumkonzept). Ebenso wurden die Arbeiten am kommunalen Richtplan aufgenommen (Phase 3 "Richtplanung") und zu einem Fünftel umgesetzt. Im Laufe des Berichtsjahres fanden im Zusammenhang mit der Ortsplanungsrevision insgesamt zehn Sitzungen statt. Per Ende 2022 sind 40 % der Arbeiten für die Revision der Ortsplanung geleistet.

Die gemäss Voranschlag 2022 formulierte Zielvorgabe konnte weitgehend erfüllt werden. Während der Erarbeitung wird ein stetiger Austausch mit den kantonalen Behörden angestrebt.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
7900	Ortsplanung umgesetzt	Fortschritt (in %)	n.v.	1	10	29	30

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
7900	Umgesetzte Ortsplanung (ohne Rechtsmittelverfahren)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Jahresrückblick und Zielerreichung

Bei den Liegenschaften des Finanzvermögens sind nebst dem ordentlichen Unterhalt grössere Sanierungsmassnahmen durchgeführt worden. Die ans Lebensende angekommene Wärmeerzeugung in der Liegenschaft Schmiedgasse 23 wurde durch eine Anlage mit erneuerbarer Energie ersetzt. Im Rahmen der Übernahme der unteren Fabrik wurden diverse kleinere Instandstellungsarbeiten durchgeführt. Aufgrund der Übernahme der unteren Fabrik ist der Immobilienbestand des Finanzvermögens von neun auf zwölf Liegenschaften angewachsen.

Bedingt durch den Einsparungsmasterplan 2024/2025 wurde das Unterhaltsbudget der Liegenschaften des Finanzvermögens reduziert und/oder anstehende Erneuerungen wie die Dachsanierung der Melonenstrasse verschoben. Um einen Unterhaltsstau zu vermeiden, sind in den nächsten Jahren Kompensationsmassnahmen geplant.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
9630	Rentabel geführte Finanzliegenschaften	Funktion zeigt Gewinn	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
9630	Anzahl Finanzliegenschaften	9	9	9	12	9

5 Schule

5.1 Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung (in Tausend Fr.)

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
3 - Total Aufwand	22'843	23'346	23'798	25'094	25'258
30 - Personalaufwand	18'748	19'421	20'028	20'975	20'637
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'339	2'145	2'235	2'220	2'533
36 - Transferaufwand	1'625	1'693	1'464	1'778	1'957
39 - Interne Verrechnungen	130	86	72	121	131
4 - Total Ertrag	4'541	4'545	4'792	4'981	5'017
42 - Entgelte	24	22	29	45	20
46 - Transferertrag	4'516	4'521	4'756	4'936	4'997
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	1	1	7	6	0
Nettoergebnis	-18'302	-18'801	-19'006	-20'113	-20'241

Investitionsrechnung (in Tausend Fr.)

Die Investitionen im Bereich der Schulliegenschaften sind beim Ressort Hochbau/Ortsplanung aufgeführt.

Aufgabenbereich (in Tausend Fr.)

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
211 - Eingangsstufe/Kindergarten	-1'759	-1'875	-2'127	-2'114	-2'116
2110 - Eingangsstufe/Kindergarten	-1'759	-1'875	-2'127	-2'114	-2'116
212 - Primarstufe	-7'883	-7'843	-8'188	-8'638	-8'191
2120 - Primarstufe	-7'883	-7'843	-8'188	-8'638	-8'191
213 - Oberstufe/Sekundarstufe 1	-5'090	-5'513	-5'336	-5'511	-5'696
2130 - Oberstufe/Sekundarstufe 1	-5'090	-5'513	-5'336	-5'511	-5'696
214 - Musikschulen	-584	-574	-574	-564	-627
2140 - Musikschulen	-584	-574	-574	-564	-627
219 - Obligatorische Schule	-2'962	-2'980	-2'758	-3'260	-3'584
2190 - Schulleitung und Schulverwaltung	-829	-1'008	-981	-1'029	-1'044
2192 - Volksschule Sonstiges	-2'133	-1'972	-1'777	-2'231	-2'540
433 - Schulgesundheitsdienst	-23	-16	-23	-26	-27
4330 - Schulgesundheitsdienst	-23	-16	-23	-26	-27
Summe	-18'302	-18'801	-19'006	-20'113	-20'241

5.2 Bereiche

2110, 2120, 2130 Ganze Volksschule

Jahresrückblick und Zielerreichung

Die ersten Monate des Berichtsjahres waren durch die Covid-19-Pandemie geprägt. Die Meinungen in der Bevölkerung über die verschiedenen Massnahmen gingen immer weiter auseinander. Trotz gewisser Diskussionen hat die Bevölkerung die schulischen Regelungen insgesamt gut mitgetragen.

Der Mangel an Lehrpersonen machte sich auch in Herisau akut bemerkbar. Die Besetzung der offenen Stellen im Sommer und von Stellvertretungen unter dem Jahr hat die Schulleitung stark gefordert. Nur durch aktive Suche und die Einstellung pensionierter Lehrkräfte konnten alle Stellen besetzt werden.

Der Krieg in der Ukraine hat dazu geführt, dass die Schulleitung in kurzer Zeit ein Beschulungsangebot für etwa 30 Kinder aus der Ukraine auf die Beine stellen musste.

Nach der Absage im 2021 fand endlich das Kinderfest wieder statt. Bei schönstem Wetter erlebte Herisau ein gut besuchtes Volksfest.

Im Herbst bereitete sich auch das Ressort Schule auf eine mögliche Energiemangellage vor. Die Schulleitung hat die Lehrpersonen aufgefordert, mit verschiedenen Massnahmen zu einer Reduzierung des Energiebedarfes beizutragen.

In allen Schulleitungen sind Konzepte, die einen guten Umgang miteinander fördern, etabliert.

Die kantonale Mindestvorgabe sieht pro 16 Lernende zehn Stellenprozente für Schulische Heilpädagogik vor. Das Pensum für integriert verstärkte Massnahmen wird zu diesem Pensum dazugezählt.

Das Ressort Schule orientiert sich an den gesetzlichen Klassengrössen von 16 bis 24 Schülerinnen und Schülern. Nur in begründeten Ausnahmefällen wird diese Anzahl unter- oder überschritten.

Hinweis: Beim Leistungsumfang beziehen sich die Zahlen immer auf den 1. Januar des entsprechenden Jahres.

Zielsetzung

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
2110 2120 2130	Konzepte und Unterrichtsmaterialien, die einen guten Umgang fördern, sind eingeführt	Anteil Schulklassen, die mit den Konzepten und Unterrichtsmaterialien arbeiten (%)	n.v.	n.v.	100	100	100

Leistungsumfang

Aufgabe	Zielsetzung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
2110 2120 2130	Total der Lehrpersonen an der Volksschule, ohne SHP (Schulische Heilpädagogik), DaZ (Deutsch als Zweitsprache) und Integrationsklasse	164	165	169	170	170
2110 2120 2130	Anzahl Stellen SHP (Schulische Heilpädagogik), DaZ (Deutsch als Zweitsprache) und Integrationsklasse	17,3	17,9	20,1	20,6	20,6
2110 2120 2130	Total der Lernenden an der Volksschule, ohne Integrationsklasse	1'483	1'491	1'585	1'587	1'587
2110 2120	Anzahl Stellen Vorsteher/-innen Primarstufe und Kindergarten	1	1	1	1	1

2110 Eingangsstufe/Kindergarten

Jahresrückblick und Zielerreichung

Auch in diesem Jahr war die Zahl der Lernenden im Kindergarten hoch.

Der Gemeinderat hat den Neubau des Doppelkindergartens beim Schulhaus Müli als Ersatz für die alten Pavillons gutgeheissen. Die Umsetzung schreitet voran.

Die Kindergartenlehrpersonen konnten die meisten Anlässe wie den Räbeliechtliumzug, das Erlebnis auf dem Bauernhof, die Schulreise oder den Besuch der Polizei in diesem Jahr wieder durchführen.

Der Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Klasse) organisierte vermehrt gemeinsame Aktivitäten, um die Durchlässigkeit vom Kindergarten in die Primarschule zu fördern.

Die Schulleitung hat 2021 ein Konzept für den Waldkindergarten fertiggestellt. Auf Grund der finanziellen Lage der Gemeinde ist dieses jedoch weiterhin zurückgestellt.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
2110	Die Einführung eines Waldkindergartens ist geprüft	Die Prüfung ist abgeschlossen	Nein	Nein	Ja		
2110	Je nach Entscheid wird ein Waldkindergarten eingeführt	Bei einer Entscheidung für einen Waldkindergarten ist diese umgesetzt	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
2110	Anzahl Stellen Kindergarten, ohne DaZ (Deutsch als Zweitsprache) und SHP (Schulische Heilpädagogik)	14,5	15,2	14,8	16,5	16,5
2110	Anzahl Lernende im Kindergarten	291	305	350	340	340
2110	Anzahl Klassen auf der Kindergartenstufe, inkl. Halbklassen	15	16	16	17	17
2110	Durchschnittliche Schülerzahl in ganzen Kindergartenklassen, ohne Halbklassen	22,14	19,53	21,88	20,00	20,00

2120 Primarstufe

Jahresrückblick und Zielerreichung

Die Durchführung von Sonderanlässen war wieder möglich. So erlebten die Kinder Schulreisen, Ateliers, Klassenlager, gemeinsames Singen, einen Tag des Feuers oder den Scooter Day.

Die Umsetzung des Herisauer Rahmens ist in den einzelnen Schuleinheiten planmässig vorangeschritten. Im Schuljahr 2022/23 haben die Klassen des Zyklus 2 in den Schuleinheiten Moos, Wilen und Landhaus mit der Umstellung begonnen.

In der 1./2. Klasse erhöhte die Schule Herisau die Anzahl iPads auf einen Halbklassensatz. Dies ermöglicht den Lehrpersonen einen flexiblen Medieneinsatz.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
2120	Erarbeitung Konzept mit neuen Lehr- und Lernformen im Zyklus 2 (Herisauer Rahmen)	Das Konzept und die Pilotphase zum Projekt Zyklus 2 mit neuen Lehr- und Lernformen sind abgeschlossen	Nein	Nein	Ja		
2120	Einführung neues Konzept Zyklus 2	Das neue Konzept wird rollend eingeführt	n.v.	Nein	Ja	Ja	Ja

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
2120	Anzahl Stellen Primarstufe, ohne DaZ (Deutsch als Zweitsprache) und SHP (Schulische Heilpädagogik)	57,1	58,3	56,0	59,2	59,2
2120	Anzahl Lernende Primarstufe	839	829	849	855	855
2120	Anzahl Klassen auf der Primarstufe, inkl. Halbklassen	48	47	45	47	47
2120	Durchschnittliche Schülerzahl ganze Primarklassen, ohne Halbklassen	17,40	18,20	18,87	18,76	18,76

2130 Oberstufe

Jahresrückblick und Zielerreichung

Lange Zeit war unsicher, ob die Covid-19-Regelungen zu einer Absage des Wintersportlagers führen würden. Die sich schnell verbessernde Situation hat letztlich doch eine erfolgreiche Durchführung des Lagers ermöglicht. Auch viele andere Veranstaltungen wie die Neigungshalbtage, die Firmenrallye oder das Lernlandschaftslager konnten wieder stattfinden.

Das System mit Lernlandschaften und Lerncoaching hat sich sehr bewährt und wird weitergeführt. Unter anderem im Zusammenhang mit dem neuen Lehrplan 21 hat sich die Oberstufe in diesem Kalenderjahr erste Gedanken über eine sanfte Weiterentwicklung des Modells Neigung gemacht und bereits in verschiedenen Lernlandschaften kleinere Anpassungen vorgenommen.

Nach den coronabedingten Einschränkungen konnten wieder grössere Anlässe mit der Berufsbildung und weiterführenden Schulen durchgeführt werden.

Die Zahl der Sportschülerinnen und -schüler ist etwa konstant geblieben. Nur ein Jugendlicher hat die Begabtenförderung Musik gewählt.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
2130	Es werden gemeinsame Anlässe mit der Berufsbildung und weiterführenden Schulen organisiert	Anzahl Anlässe mit der Berufsbildung und weiterführenden Schulen	3	1	2	2	2
2130	Die Angebote der Begabtenförderung Musik und Sport werden rege genutzt	Anzahl Lernende in der Begabtenförderung Musik und Sport	17	18	15	15	15

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
2130	Anzahl Stellen Oberstufe, ohne Integrationsklasse, SHP (Schulische Heilpädagogik) und SSA (Schulsozialarbeit)	31,5	31,3	33,9	34,1	34,1
2130	Anzahl Lernende Oberstufe, ohne Integrationsklasse	357	357	385	392	392
2130	Stellenprozentage Oberstufe pro Kind (%)	8,82	8,77	8,81	8,70	8,70
2130	Anzahl Stellen Vorsteher/-innen Oberstufe	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7

2140 Musikschulen

Jahresrückblick und Zielerreichung

Die drei Musikschulen AR konnten nach Covid-19 und dessen Auswirkungen wieder wie gewohnt zusammenarbeiten. Gemeinsame Projekte waren die Weiterbildung für Musiklehrkräfte, Sing- und Musiklager, Stufentests und Konzerte mit grossem Streichorchester.

Am Tag der offenen Tür im Mai war das Musikschulhaus rege besucht. Das Schlusskonzert im Juli fand zum zweiten Mal als "Klangspaziergang" im Freien statt. An vier Standorten auf dem Ebnet Herisau musizierten zehn verschiedene Gruppen und Formationen. Zudem hat die Musikschule der Öffentlichkeit einen weiteren musikalischen Adventskalender mit 24 Türchen zugänglich gemacht.

Die Zusammenarbeit und der Austausch zwischen Musikschule und Volksschule ist positiv. Projekte wie der Musikmarkt (2. Klassen der Musikalischen Grundschule) und das Klassenmusizieren in der 3. Klasse mit Streicher-, Bläser- und Trommelklassen sind Resultate dieses Zusammenwirkens.

Die Musikschule Herisau - Appenzeller Hinterland hat mit leicht steigenden Schülerzahlen die Zielsetzung erreicht. Dutzende Konzerte und andere Projekte prägten das Jahr.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
2140	An der Musikschule ist die Schülerzahl gleichbleibend oder steigend	Gesamtanzahl Schülerinnen und Schüler der Musikschule	606	606	617	669	630

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
2140	Anzahl Stellen Musikschule, ohne Leitung und Sekretariat	9,4	9,4	9,4	8,9	8,8
2140	Anzahl Herisauer Schüler und Schülerinnen an der Musikschule mit Einzelunterricht	260	251	247	264	250
2140	Anzahl auswärtige Schüler und Schülerinnen an der Musikschule mit Einzelunterricht	166	172	176	194	180
2140	Anzahl Herisauer Schüler und Schülerinnen an der Musikschule mit Ensembleunterricht	103	113	124	124	130
2140	Anzahl auswärtiger Schüler und Schülerinnen an der Musikschule mit Ensembleunterricht	77	70	70	87	70

2190 Schulleitung und Schulverwaltung

Jahresrückblick und Zielerreichung

Die Schulleitung und das Schulsekretariat bestehen seit mehreren Jahren aus den gleichen Personen. Diese Konstanz war sehr hilfreich – vor allem auch in Zeiten von Covid-19, Lehrpersonenmangel, Ukrainekrieg und Energiemangellage. Diese Themen haben die Schulleitung stark gefordert und zeitweise an Grenzen gebracht. Auch die steigende Zahl der Lernenden und somit auch der Lehrpersonen führten zu einem erhöhten Betreuungsaufwand.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
2190	Die Lehrpersonen sind gut durch die Schulleitung betreut	Bei allen ganzjährig angestellten Lehrpersonen (ohne Kleinpensen) wurden ein Mitarbeitergespräch und ein Unterrichtsbesuch durchgeführt (%)	n.v.	n.v.	98	98	98

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
2190	Anzahl Stellen Schulleitung/Schulverwaltung, inkl. Leitung und Sekretariat Musikschule	n.v.	n.v.	8,2	8,2	8,2

2192 Volksschule Sonstiges

Jahresrückblick

Die Zahl der Lernenden an Sonderschulen hängt von verschiedenen Faktoren ab und ist schwierig vorherzusagen. In diesem Jahr war die Anzahl im Vergleich zu früheren Jahren eher hoch.

Der AFP sieht für diesen Bereich keine Zielsetzungen vor.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
2192	Anzahl Kinder in Sonderschulen	n.v.	n.v.	36	41	41

4330 Schulgesundheitsdienst

Jahresrückblick und Zielerreichung

Im ersten Kindergarten untersuchte eine Orthoptistin alle Kinder und beurteilte deren Sehfähigkeit.

Viermal pro Schuljahr besuchte die Fachfrau Zahnprophylaxe alle Schulkinder bis zur 3. Klasse. Auf allen Primarstufen hat die Schule zusätzlich den Kontrolluntersuch beim Zahnarzt angeboten.

Die Schulleitung konnte den Schuleintrittsuntersuch nicht komplett organisieren. Sie hat keine Ärzte mehr gefunden, die dies durchführen würden, obwohl alle Ärzte in Herisau (inkl. Spital) eine Anfrage erhalten haben. Dem Departement Bildung und Kultur ist diese Sachlage bekannt und es werden Lösungen erarbeitet.

In der Oberstufe konnte die Schulärztin die schulärztlichen Untersuchungen wie vorgesehen durchführen.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
4330	Förderung der Gesundheit der Schülerinnen und Schüler	Die gesetzlich vorgegebenen Untersuchungen haben stattgefunden	n.v.	n.v.	teilweise	teilweise	teilweise

Der AFP sieht für diesen Bereich keinen Leistungsumfang vor.

6 Soziales

6.1 Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung (in Tausend Fr.)

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
3 - Total Aufwand	24'926	25'121	24'737	25'219	26'189
30 - Personalaufwand	3'959	4'126	4'228	4'315	4'217
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	787	680	753	814	842
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	18	18	18	18	18
36 - Transferaufwand	19'974	20'122	19'572	19'905	20'946
39 - Interne Verrechnungen	188	175	167	167	167
4 - Total Ertrag	12'758	11'387	11'491	12'613	11'398
42 - Entgelte	58	143	90	75	71
43 - Verschiedene Erträge	16	2	3	11	4
44 - Finanzertrag	71	69	68	72	63
46 - Transferertrag	12'592	11'156	11'315	12'439	11'261
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	21	17	16	16	0
Nettoergebnis	-12'168	-13'733	-13'246	-12'607	-14'791

Investitionsrechnung (in Tausend Fr.)

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0

Aufgabenbereich (in Tausend Fr.)

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
140 - Allgemeines Rechtswesen	-1'000	-914	-987	-998	-1'015
1408 - Regionale Berufsbeistandschaft	-1'000	-914	-987	-998	-1'015
342 - Freizeit	-202	-207	-201	-187	-190
3421 - Jugendzentrum	-202	-207	-201	-187	-190
431 - Alkohol- und Drogenprävention	0	0	-4	0	-8
4310 - Alkohol- und Drogenprävention o	0	0	-4	0-	-8
522 - Ergänzungsleistungen	-1'146	-1'091	-1'095	-1'117	-1'138
5220 - Ergänzungsleistung IV	-1'146	-1'091	-1'095	-1'117	-1'138
524 - Leistungen an Invalide	-8	-8	-8	-8	-8
5240 - Leistungen an Invalide o	-8	-8	-8	-8	-8
532 - Ergänzungsleistungen AHV	-1'905	-1'850	-1'831	-1'811	-1'936
5320 - Ergänzungsleistungen AHV	-1'905	-1'850	-1'831	-1'811	-1'936
535 - Leistungen an das Alter	-16	-16	-16	-16	-16
5350 - Leistungen an das Alter o	-16	-16	-16	-16	-16

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
543 - Alimentenbevorschussung und -inkasso	-231	-172	-211	-229	-300
5430 - Alimentenbevorschussung und -inkasso	-231	-172	-211	-229	-300
544 - Jugendschutz	-15	-19	-20	-19	-32
5440 - Jugendschutz ○	-16	-16	-16	-16	-16
5443 - Jugendwohnungen	1	-4	-4	-3	-16
545 - Leistungen an Familien	-256	-325	-423	-316	-321
5450 - Leistungen an Familien	-34	-44	-62	-56	-57
5451 - Kinderkrippen und Kinderhorte	-222	-280	-360	-260	-264
572 - Wirtschaftliche Sozialhilfe	-6'143	-6'372	-5'467	-4'786	-6'560
5720 - Wirtschaftliche Sozialhilfe	-6'143	-6'372	-5'467	-4'786	-6'560
573 - Asylwesen	-817	-1'138	-1'338	-1'537	-1'563
5730 - Asylwesen	-500	-588	-670	-1'074	-829
5735 - Beratungsstelle für Flüchtlinge	105	-400	-489	-391	-562
5736 - Kantonales Integrationsprogramm	-293	-116	-147	-22	-128
5737 - Kantonales Integrationsprogramm (Verwaltungskosten)	-129	-35	-32	-50	-44
579 - Fürsorge, Übrige	-430	-1'621	-1'646	-1'583	-1'703
5790 - Fürsorge Übrige	-280	-1'472	-1'496	-1'435	-1'546
5791 - Mobile Sozialarbeit	-150	-149	-150	-148	-156
Summe	-12'168	-13'733	-13'246	-12'607	-14'791

6.2 Bereiche

1408 Regionale Berufsbeistandschaft

Jahresrückblick und Zielerreichung

Per 31. Dezember führte die Regionale Berufsbeistandschaft Hinterland (RBH) 126 Kindes- und 225 Erwachsenenschutzmandate. Im Erwachsenenschutz wurden im Jahr 2022 40 Fälle und im Kinderschutz 39 Fälle neu aufgenommen. 61 Mandate wurden abgeschlossen oder an andere Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden übertragen. Insgesamt bearbeitete die RBH 477 Mandate.

Das Team RBH war im Berichtsjahr, mit Ausnahme eines mehrmonatigen krankheits- und unfallbedingten Ausfalls einer Berufsbeiständin, stabil. Die Vakanz konnte die RBH intern mit dem befristeten Einsatz einer Sozialhilfeberaterin überbrücken. Die befristete Stellenaufstockung um 40 % ab 1. September 2021 wurde bis Ende August 2023 verlängert. Die Herausforderungen und Belastungen für die Berufsbeistandspersonen und Sachbearbeitung waren jedoch sehr hoch. Für die Beurteilung der Arbeitsbelastung sind neben der quantitativen Arbeitslast auch die emotionalen Belastungen entscheidend.

Die Zielsetzung der fristgerechten Einreichung der Rechenschaftsberichte konnte nicht erreicht werden. Von 171 Berichten konnten lediglich 104 Berichte innerhalb der vorgegebenen Frist eingereicht werden. Dies ist auf die hohe Anzahl an Berichten und die entsprechende Zusatzbelastung, insbesondere für neue und unerfahrene Mitarbeitende, sowie auf die generell hohe Arbeitsbelastung zurückzuführen. Neben den Rechenschaftsberichten (Verlaufsberichte – in der Regel für eine Periode von zwei Jahren – sowie Abschlussberichte) wurden der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde 31 Inventare und sieben Zwischenberichte (Notfallsituationen) eingereicht.

Zudem wurden 105 private Beistandspersonen mit 135 Mandaten begleitet und gecoacht. Die Zusammenarbeit mit den Regionalen Berufsbeistandschaften Vorderland und Mittelland wurde in diesem Bereich weiter verbessert. So wurde zum Beispiel gemeinsam eine Schulung mit dem Thema "Recht auf Selbstbestimmung beeinträchtigter Menschen" für den ganzen Kanton erfolgreich durchgeführt.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
1408	Die Frist der Rechenschaftsberichte für die KESB werden eingehalten (zwei Monate)	>90 % (in %)	93	95	91	61	>90
1408	Personalfuktuation wird geringgehalten (ausser natürliche Abgänge)	<20 % (in %)	25	8	22	0	<10

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
1408	Fallzahlen (bearbeitete Fälle Kindes- und Erwachsenenschutz)	486	420	525	477	440
1408	Führung von Erwachsenenschutzmassnahmen per 31.12.	204	194	221	225	220
1408	Führung von Kinderschutzmassnahmen per 31.12.	137	144	143	126	160
1408	Fallzahlen gesamt per 31.12.	341	338	364	351	380

3421 Jugendzentrum

Jahresrückblick und Zielerreichung

Nach zwei Jahren konnte das Jugendzentrum zum ersten Mal wieder zu den gewohnten Zeiten und ohne pandemiebedingte Einschränkungen öffnen. Trotzdem hatte die Covid-19-Pandemie auch in diesem Jahr Auswirkungen auf das Jugendzentrum. In den vergangenen beiden Jahren konnten viele der geplanten Anlässe (z.B. Pausenplatzaktion, Willkommensanlass für 1. Oberstufe) nicht realisiert werden, welches einen Beziehungsaufbau zur neuen Generation sehr erschwerte. Dies zeigt sich in diesem Jahr durch einen leichten Rückgang der Besucherzahlen um 2,7 %.

Der Rückgang der Besucherzahlen, welcher besonders im 3. und 4. Quartal des Jahres spürbar war, lässt sich aber nicht alleine durch die Covid-19-Pandemie erklären. Das Jugendzentrum sah sich Ende 2021 mit einer sehr herausfordernden Gruppierung von Jugendlichen konfrontiert, welche nebst dem Jugendzentrum auch in der Schule und im öffentlichen Raum sehr auffällig war. Im Jugendzentrum äusserte sich dies in Form von Sachbeschädigungen, Diebstahl und diskriminierendem Verhalten gegenüber anderen Jugendlichen. Durch gemeinsame Sitzungen mit allen Jugendlichen, Supervision, befristeten Hausverboten und einer interdisziplinären Zusammenarbeit mit Polizei, Jugendanwaltschaft und Schule konnte das Team die Situation in den Griff bekommen. Die Nachwirkungen zeigen sich aber in den sinkenden Besucherzahlen, insbesondere bei den Jugendlichen der 1. und 2. Oberstufe. 2023 ist es das Ziel, mit gezielten Aktionen auch die neue Generation und ihre Eltern umfassend über das Konzept und Angebot in einem geschützten Rahmen zu informieren.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2020	RE 2022	VA 2022
3421	Förderung von Partizipation und Mitarbeit von Jugendlichen im Jugendzentrum	Anzahl durchgeführte Veranstaltungen unter Mitarbeit von Jugendlichen	5	3	8	10	10

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
3421	Besucherzahl im Jugendzentrum je Jahr	2'900	1'850	2'047	2'625	2'500

5220 Ergänzungsleistungen IV

Jahresrückblick

Die nach Abzug der Bundesbeiträge und der Verwaltungskosten verbleibenden jährlichen Aufwendungen für die Ergänzungsleistungen müssen gemäss Gesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (bGS 832.31) je zur Hälfte vom Kanton und den Gemeinden getragen werden. Die vom Kanton in Rechnung gestellten Aufwendungen für die Ergänzungsleistungen IV haben im Vergleich zum Vorjahr leicht zugenommen.

Der AFP sieht für diesen Bereich keine Zielsetzungen und keinen Leistungsumfang vor.

5320 Ergänzungsleistungen AHV

Jahresrückblick

Die nach Abzug der Bundesbeiträge und der Verwaltungskosten verbleibenden jährlichen Aufwendungen für die Ergänzungsleistungen müssen gemäss Gesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (bGS 832.31) je zur Hälfte vom Kanton und den Gemeinden getragen werden.

Die vom Kanton in Rechnung gestellten Aufwendungen für die Ergänzungsleistungen AHV haben im Vergleich zum Vorjahr leicht abgenommen. Unter der funktionalen Gliederung 5320 werden auch die Aufwendungen für die Beitragserlasse verbucht.

Der AFP sieht für diesen Bereich keine Zielsetzungen und keinen Leistungsumfang vor.

5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Jahresrückblick und Zielerreichung

Das Ziel einer Einbringungsquote von mehr als 60 % wurde mit 52 % nicht erreicht. Seit 1. Januar 2017 gilt das neue Kinderunterhaltsrecht. Der Kinderunterhalt setzt sich aus einem Barunterhalt sowie einem allfälligen Betreuungsunterhalt zusammen. Es werden häufiger höhere Kinderunterhaltsbeiträge festgelegt. Dies erhöht auch das Risiko, dass eine Unterhaltsschuldnerin oder ein Unterhaltsschuldner die Beiträge nicht vollständig bezahlen kann. Die Einbringungsquote ist zudem abhängig von der Zahlungsfähigkeit des bestehenden Schuldnerstammes.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
5430	Hohe Einbringungsquote bei den bevorschussten Unterhaltsbeiträgen	Einbringungsquote in >60 % (in %)	65	73	61	52	>60

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
5430	Bevorschussungsfälle per 31.12.	75	67	61	53	80
5430	Inkassofälle per 31.12.	22	20	25	32	30

5443 Jugendwohnungen

Jahresrückblick und Zielerreichung

Die Jugendwohnungen Herisau bieten, verteilt auf drei Wohnungen, elf Zimmer an. Die durchschnittliche Auslastung betrug im Berichtsjahr 87,5 %. Insgesamt wurden 15 Jugendliche entsprechend begleitet.

Für die Jugendwohnung an der Steinrieselnstrasse musste im Frühling eine Ersatzlösung gefunden werden. Die Liegenschaft wurde für die private Unterbringung von Schutzsuchenden aus der Ukraine genutzt. Die Liegenschaftsverwaltung der Gemeindeverwaltung konnte zeitnah eine passende Wohnung in einer gemeindeeigenen Liegenschaft an der Lindenstrasse anbieten. Diese konnte im Mai bezogen werden und bietet wiederum Platz für drei Bewohnerinnen oder Bewohner.

Ausserdem musste zwei Bewohnern das Mietverhältnis nach mehreren Gesprächen und schriftlichen Verwarnungen gekündigt werden. Vier Jugendliche konnten im Verlaufe des Jahres in eine eigenständige Wohnform umziehen.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
5443	Gute Auslastung der Jugendwohnungen	Auslastung in Prozent	88	92	87,5	87,5	>80

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
5443	Anzahl Bewohnerinnen und Bewohner in den Jugendwohnungen über das ganze Jahr	17	15	15	15	15

5450 Leistungen an Familien

Jahresrückblick

Die Betreuung in Tagesfamilien ist ein wichtiges Segment innerhalb der Angebote der familienergänzenden Kinderbetreuung. Der Verein Tagesfamilien AR stellt sorgfältig abgeklärte Tagesbetreuungsplätze in Familien gegen eine einkommensabhängige Bezahlung zur Verfügung und begleitet die Betreuungsverhältnisse fachlich während der ganzen Zeit. Für die Bewilligung und die Aufsicht der Pflegeplätze ist die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) zuständig. Der Qualität der Tagesbetreuungsplätze kommt im Interesse und zum Schutz der betreuten Kinder eine wichtige Funktion zu. Zudem soll eine qualitativ hochwertige Betreuung auch für finanziell schwächer gestellte Eltern erschwinglich sein. Nur mit der Unterstützung der Gemeinde Herisau ist es dem Verein möglich, ein kostendeckendes Angebot von qualitativ gut abgeklärten Tagesbetreuungsplätzen mit einem einkommensabhängigen Tarif anzubieten.

Die Spielgruppe ist ein wichtiges Element in der frühkindlichen Förderung und somit ein wichtiges Präventionsinstrument. Eine qualitativ gute Spielgruppe bietet frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung und unterstützt die soziale, emotionale, kognitive, körperliche und psychische Entwicklung von allen Kindern. Die Spielgruppe ist zudem für Kinder und Eltern mit Migrationshintergrund ein wichtiger Schritt zur Integration, ebenso für Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Sie fördert die Sprachkompetenz und erleichtert für alle Kinder den Start in den zukünftigen Schulalltag. Sie ist damit auch ein Beitrag zur Chancengleichheit. Auf der Grundlage einer Leistungsvereinbarung beteiligt sich die Gemeinde Herisau am Angebot des Vereins Spielgruppe Jupidu. Konkret wird der Einsatz einer Begleitperson pro Gruppe unterstützt. Damit kann ein wichtiges Qualitätsmerkmal erfüllt werden. Davon profitieren sämtliche Kinder und die entsprechenden Eltern.

Der AFP sieht für diesen Bereich keine Zielsetzungen und keinen Leistungsumfang vor.

5451 – Kinderkrippen und Kinderhorte

Jahresrückblick

Der Verein Kinderbetreuung Herisau stellt ein bedarfsgerechtes Angebot an familien- und schulergänzender Kinderbetreuung sicher. Die Angebote werden an verschiedenen Standorten in Herisau erbracht, welche von der Gemeinde Herisau gemäss Leistungsvereinbarung zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlich werden finanzschwache Familien mit einem Beitrag an den Betreuungsstunden unterstützt. Die aktuelle Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Herisau und dem Verein Kinderbetreuung Herisau besteht, mit einer Ergänzung vom 2. März 2015, seit 1. Oktober 2012.

In Appenzell Ausserrhoden gab es bis anhin keine gesetzlichen Grundlagen, welche den Kanton oder die Gemeinden hinsichtlich Kinderbetreuung im Vorschul- und Schulalter oder deren Finanzierung in die Pflicht nehmen. Diesen Mangel hat der Regierungsrat erkannt und den Auftrag zur Erarbeitung eines Gesetzes zur Förderung der Vereinbarkeit von Familien und Erwerbstätigkeit in Auftrag gegeben. Das neue Gesetz zur Förderung der familienergänzenden Kinderbetreuung (Kinderbetreuungsgesetz, KibeG) wurde am 26. September vom Kantonsrat mit einer überwiegenden Mehrheit gutgeheissen. Das KibeG will mit einheitlichen und finanzierbaren familien- und schulergänzenden Betreuungsangeboten einen chancengerechten Zugang für alle Familien im Ausserrhoden schaffen. Das Gesetz tritt voraussichtlich per 1. Juni 2023 in Kraft.

Der AFP sieht für diesen Bereich keine Zielsetzungen und keinen Leistungsumfang vor.

5720 Wirtschaftliche Sozialhilfe

Jahresrückblick und Zielerreichung

Die Sozialhilfe Herisau verzeichnete im Berichtsjahr einen leichten Anstieg der Fallzahlen. Die Anzahl der Neuaufnahmen hat im Vergleich zum Vorjahr wieder zugenommen. Am Stichtag 31. Dezember waren 244 Unterstützungsfälle registriert (Vorjahr 229).

Nach dem merklichen Rückgang der Fallzahlen während der Covid-19-Pandemie wurde erstmalig wieder ein Anstieg der Fallzahlen verzeichnet. Die Fallzahlen liegen aber nach wie vor unter dem Niveau per Ende 2018 (287) oder per Ende 2019 (277). Weiterhin ist es schwierig abzuschätzen, wie sich die Situation in den nächsten Monaten entwickeln wird. Aufgrund der beobachteten Tendenz muss damit gerechnet werden, dass sich die Fallzahlen mittelfristig wieder auf den Werten von vor der Covid-19-Pandemie bewegen werden.

Im Mai 2020 lancierte die Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) ein Monitoring der Fallzahlen, um die kurzfristigen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Sozialhilfe zu überwachen. Auch die Sozialhilfe Herisau beteiligt sich am Monitoring der SKOS. Da neue Krisen wie der Krieg in der Ukraine Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung und die Sozialwerke haben, wird das Fallzahlenmonitoring bis mindestens Ende 2023 weitergeführt.

Aufgrund eines längeren krankheitsbedingten Ausfalles konnte das Jobcoaching Sozialhilfe über mehrere Monate nicht angeboten werden. Der vorhandene Begleitungsbedarf wurde teilweise durch die Beraterinnen und Berater Sozialhilfe sowie durch externe Leistungserbringer aufgefangen. Per 1. Januar 2023 konnte die Stelle neu besetzt werden.

Im Fachbereich Rückerstattung wurden erneut über 700 Fälle überprüft. Die mit dem aktuellen Gesetz über die öffentliche Sozialhilfe (SHG) per 1. Januar 2008 eingeführte Verwirkungsfrist von 15 Jahren entfaltet erstmalig Wirkung. Sämtliche vor 2008 abgeschlossenen Unterstützungsfälle sind per 31. Dezember verwirkt und eine Geltendmachung von Rückforderungen ist damit ausgeschlossen. Dank einer pflichtbewussten Umsetzung der Rückerstattungspraxis sowie hohen Einzelzahlungen konnte ein ausserordentlicher Rückerstattungsertrag in der Höhe von Fr. 344'000 verzeichnet werden.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
5720	Jobcoaching: Vermittlung in 1. Arbeitsmarkt (Stelle 1. Arbeitsmarkt, befristete Anstellung, Praktikum)	Anzahl Personen >6 Personen	10	15	5	6	>6
5720	Möglichst rasche Ablösung aus der Sozialhilfe	Quote der Fälle mit kurzer Unterstützungsdauer (in %) <1 Jahr (Vorjahreswert Sozialhilfe-Statistik)	37,6	42,3	49,1	36,4	40

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
5720	Bearbeitete Unterstützungsfälle	414	387	344	339	400
5720	Anzahl Personen	564	529	465	463	580
5720	Fallaufnahmen	125	109	86	108	120
5720	Unterstützungsfälle per 31.12.	277	256	229	244	290
5720	Anzahl begleitete Personen im Jobcoaching per 31.12.	25	29	27	8	26
5720	Total begleitete Personen im Jobcoaching	n.v.	n.v.	55	37	60

5730 Asylwesen

Jahresrückblick und Zielerreichung

Mit Ausbruch des Krieges in der Ukraine haben ab März viele Frauen und Kinder sowie wenige Männer in Herisau Schutz gesucht. Aufgrund dieses Umstandes verzeichnete die Asylberatung Herisau im Vergleich zum Vorjahr eine Fallzunahme um 268 %. Per 31. Dezember wurden 103 Dossiers (155 Personen) mit wirtschaftlichem Unterstützungsbedarf geführt (Vorjahr 28 Dossiers). Davon sind 60 Dossiers mit Schutzstatus S aus der Ukraine. Die Unterbringung der ukrainischen Familien stellte die Mitarbeitenden der Asylberatung Herisau vor grosse Herausforderungen. Innerhalb von sechs Monaten wurden 20 zusätzliche Asylwohnungen gemietet und eingerichtet. Erfreulich war die Solidarität und Anteilnahme der Herisauer Bevölkerung; mehrere Gastfamilien nahmen Schutzsuchende bei sich auf. Viele freiwillige Helfende unterstützten die Ukrainerinnen und Ukrainer in der Alltagsbewältigung.

Die rasch steigende Fallzunahme erforderte zusätzliche personelle Ressourcen. Glücklicherweise waren mehrere Mitarbeitende bereit, ihr Arbeitspensum befristet zu erhöhen.

Im übrigen Asylbereich sind insgesamt 18 Dossiers neu eröffnet worden. Die zugewiesenen Personen kamen aus der Türkei, aus dem Iran, aus Afghanistan und aus Kolumbien. Zehn Dossiers konnten abgeschlossen werden, wovon sieben wegen einer Erwerbsaufnahme und Ablösung der Asylsozialhilfe. Mit der Möglichkeit der visumsfreien Grenzüberschreitung in Serbien erfolgte Ende 2022 nochmals ein grösserer Flüchtlingsstrom nach Mitteleuropa. Per Ende Jahr waren die Bundesasylzentren voll. Es wird auf das Folgejahr eine Verteilung und weitere Fallzunahmen auf Gemeindeebene erwartet.

Per 31. Dezember verzeichnete die Asylberatung Herisau ausserdem 23 Sozialberatersdossiers (sozialhilfeunabhängige Personen mit einer vorläufigen Aufnahme). Im Fall eines erneuten wirtschaftlichen Unterstützungsbedarfs muss die Asylberatung Herisau eine Gemeindeunterkunft zur Verfügung stellen und die Grundversorgung sicherstellen.

In Zusammenarbeit mit dem Werkhof Herisau wurde wiederum das Litteringprogramm mit sechs Personen erfolgreich durchgeführt.

Das Amt für Soziales des Kantons Appenzell Ausserrhoden kontrollierte sechs Asylsozialhilfedossiers. Die Rückmeldungen waren wiederum positiv, Verbesserungshinweise wurden umgesetzt.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
5730	Ablösungsquote von vorläufig aufgenommenen Personen aus dem Asyl erhöhen.	Ablösungsquote von vorläufig aufgenommenen Personen >10 % (in %)	13	28	14	7	10

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
5730	Anzahl Asylsuchende (Stichtag 31.12.)	56	54	51	155	60

5735 Beratungsstelle für Flüchtlinge

Jahresrückblick und Zielerreichung

Per 31. Dezember verzeichnete die Flüchtlingsberatung 145 Dossiers (Vorjahr 181) mit insgesamt 342 Personen mit Wohnsitz in Ausserrhoder Gemeinden und wirtschaftlichem Unterstützungsbedarf. Davon wurden 92 Dossiers (230 Personen) für die Gemeinde Herisau geführt. 63,4 % der Flüchtlinge mit wirtschaftlichem Unterstützungsbedarf hatten somit ihren Wohnsitz in Herisau.

Im Berichtsjahr verzeichnete die Flüchtlingsberatung 18 Neuaufnahmen (Vorjahr 25). Die meisten der in den Vorjahren aufgenommenen Flüchtlinge stammen aus Eritrea und Syrien. Zusätzlich kamen neu anerkannte Flüchtlinge vorwiegend aus der Türkei und aus Afghanistan.

Bei 85 (Vorjahr 116) geführten Sozialhilfedossiers sind die Geflüchteten bereits mehr als fünf Jahre in der Schweiz. Sie erhalten keine Globalpauschale vom Bund mehr und werden vollumfänglich über die Sozialhilfe der Gemeinden unterstützt. Von 85 Sozialhilfedossiers wurde bei 25 Personen eine Arbeitsabklärung zur Überprüfung der Arbeitsmarktfähigkeit durchgeführt. Bei 20 Personen wurde diese positiv bestätigt und eine Überführung ins Job Coaching eingeleitet. Mit Unterstützung des Job Coaches fanden sechs Personen eine Arbeitsstelle und konnten von der Sozialhilfe abgelöst werden.

Das Amt für Soziales des Kantons Appenzell Ausserrhoden hat auch 2022 wieder 15 Sozialhilfedossiers kontrolliert und für gut geführt befunden.

Im Berichtsjahr wurden 34 Sozialberatungsdossiers (Beratungen von sozialhilfeunabhängigen Flüchtlingen) geführt. Unterstützung wurde vorwiegend in den Themenbereichen Prämienverbilligung Krankenkasse, familiäre Schwierigkeiten, Budgetfragen und Integration geleistet.

Im Rahmen der Rückerstattungspflicht wurden im Berichtsjahr 62 Dossiers neu überprüft. Aus dieser Prüfung konnten insgesamt Fr. 63'000 generiert werden.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
5735	Abklärung der Arbeitsmarktfähigkeit aller Flüchtlinge +5 / +7	Alle Flüchtlinge werden regelmässig im Turnus von drei Jahren hinsichtlich Arbeitsmarktfähigkeit überprüft. Die Ergebnisse liegen schriftlich dokumentiert vor. (in %)	n.v.	26	75	52,4	80

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
5735	Anzahl Flüchtlinge Kanton (Stichtag 31.12.)	448	415	413	342	430
5735	Anzahl Flüchtlinge Herisau (Stichtag 31.12.)	284	259	253	230	270

5736 Kantonales Integrationsprogramm

Jahresrückblick und Zielerreichung

Per 31. Dezember befanden sich insgesamt 609 erwachsene, zu integrierende Personen in einer integrativen Massnahme des Kantonalen Integrationsprogramms (KIP) (Vorjahr 380). Davon hatten 190 Personen eine Anerkennung als Flüchtling, 113 Personen einen vorläufigen Aufnahmeentscheid, 277 Personen einen Schutzstatus und 29 Personen einen humanitären Aufenthaltsstatus B.

228 Personen hatten Wohnsitz in Herisau. Ukrainerinnen und Ukrainer machten knapp 45 % des Gesamtbestands der Klientel aus.

Es zeigte sich, dass nur wenige Schutzsuchende aus der Ukraine über Deutsch- oder Englischkenntnisse verfügen. Ab August wurden deshalb 20 neue Deutschklassen eröffnet, der Unterricht für Ukrainerinnen und Ukrainer aus dem ganzen Kanton erfolgte ausschliesslich auf Niveau A1. Die rasch steigenden Fallzahlen erforderten auch im KIP zusätzliche personelle Ressourcen. Zusätzlich musste die Kurskoordination befristet um 80 % aufgestockt werden.

402 Personen befanden sich vorbereitend auf die Arbeitsintegration in einem Deutschkurs. 51 junge Erwachsene im Alter zwischen 16 und 30 Jahren wurden vorbereitend auf eine Berufsausbildung in der Integrationsklasse bei rheinspringen St. Gallen beschult. Eine zusätzliche Integrationsklasse mit zwölf Lernenden aus der Ukraine wurde im August eröffnet. Eine Herausforderung stellte die Vereinbarkeit von Onlineunterricht in der Ukraine mit dem Schulunterricht vor Ort dar. Insgesamt befanden sich 72 junge Erwachsene in einer postobligatorischen Ausbildung.

Mit 46 Personen wurde im Berichtsjahr eine Potenzialabklärung durchgeführt, davon absolvierten 19 Personen eine Arbeitsabklärung zur Überprüfung der Arbeitsmarktfähigkeit. Acht Personen befanden sich zur Verbesserung ihres Stellenprofils in einem Qualifizierungsprogramm. 51 Personen wurden in der Bewerbungswerkstatt auf den 1. Arbeitsmarkt vorbereitet (Lebenslauf schreiben, PC-Basiskenntnisse erwerben, Kommunikation spezifisch einsetzen). Von insgesamt 609 zu integrierenden Personen generierten 271 bereits ein Einkommen, das jedoch noch nicht zur vollständigen Sozialhilfeunabhängigkeit führte. 43 Personen waren auf aktiver Stellensuche.

Per 31. Dezember befanden sich 19 Kinder in einem Frühförderangebot (Spielgruppe, Kinderbetreuung) mit dem Ziel der frühkindlichen Sprachförderung. Die Befragung bei den Kindergartenlehrpersonen ergab, dass sich 50 % der Kinder mit frühkindlicher Sprachförderung beim Kindertarteneintritt in der lokalen Sprache auf Niveau A2 verständigen konnten (Vorjahr 70 %).

Bei 16 Personen wurde der sozialintegrative Unterstützungsbedarf abgeklärt. Bei ihnen wird aufgrund von gesundheitlichen Problemen keine Arbeitsintegration mehr angestrebt. Die sozialintegrative Unterstützung erfolgt auf freiwilliger Basis über Mentorinnen und Mentoren.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
5736	Eine möglichst hohe Arbeitsintegration der 16 - 25 jährigen Flüchtlinge/Vorläufig Aufgenommene mit dem Ziel einer nachhaltigen Ablösung aus der Sozialhilfe	Bei KIP Abschluss (sechs Jahre nach Anerkennung) sind 2/3 der 16 - 25 jährigen Flüchtlinge/Vorläufig Aufgenommene in einer postobligatorischen Ausbildung (in %)	50	67	70	78	70

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
5736	Verbindlichkeit der früh-kindlichen Förderung erhöhen	80 % der Kinder von Flüchtlingen / Vorläufig Aufgenommenen, können sich beim Schulbeginn in der lokalen Sprache verständigen (in %)	50	75	70	50	70

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
5736	Anzahl 16 - 30 jährige Flüchtlinge / Vorläufig Aufgenommene in einer postobligatorischen Ausbildung (Stichtag 31.12.) inkl. Integrationsklasse	96	120	127	111	120
5736	Anzahl Flüchtlinge / Vorläufig Aufgenommene mit KIP-Anspruch im 1. Arbeitsmarkt (Stelle 1. Arbeitsmarkt, befristete Anstellung, Ausbildung, Praktikum)	197	275	314	271	250

5737 Kantonales Integrationsprogramm (Verwaltungskosten)

Jahresrückblick

Um die Übersichtlichkeit und die Nachvollziehbarkeit bezüglich Verwendung der Integrationspauschalen sicherzustellen, werden die Verwaltungskosten KIP unter einer separaten funktionalen Gliederung verbucht.

Gemäss Entscheid der Gemeindepräsidienkonferenz werden ab 2022 bestimmte arbeitsmarktliche Massnahmen für vorläufig Aufgenommene über die Verwaltungskosten KIP abgerechnet. Dies hat zu Mehraufwendungen geführt.

Der AFP sieht für diesen Bereich keine Zielsetzungen vor.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
5737	Kostenabweichung der KIP-Verwaltungskosten in Tausend Fr. (Stichtag 31.12.)	+16	0	-3	+12	0

5790 Übrige Fürsorge

Jahresrückblick

Jugendberatung

Per 31. Dezember verzeichnete die Jugendberatung 82 laufende Beratungsfälle. Insgesamt wurden 116 Klientinnen und Klienten beraten. Kurzkontakte, telefonische Auskünfte etc. sind dabei nicht mitgezählt. Zum grössten Teil handelt es sich um längerfristige und enge Beratungen/Begleitungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Beratungsschwerpunkte sind psychosoziale Unterstützung/Begleitung, Motivationsarbeit, Lehrstellen- und Stellensuche, Finanzen (Budgetberatung, Sanierung von Schulden, Gesuche für einmalige finanzielle Unterstützung) und Unterstützungen im administrativen Bereich, wie zum Beispiel bei Stipendiengesuchen und Steuererklärungen.

Sozialberatung

Im Jahr 2022 nutzten insgesamt 137 Klientinnen und Klienten das Angebot der Sozialberatung (Vorjahr 134). Nicht berücksichtigt sind dabei Kurzberatungen und telefonische Auskünfte. Neuanmeldungen erfolgten 87 (Vorjahr 70), 66 Fälle (Vorjahr 75) konnten abgeschlossen werden. Per 31. Dezember weist die Statistik einen Endbestand von 77 laufenden Fällen aus (Vorjahr 59). Sämtliche 33 eingereichten Stiftungsgesuche (Vorjahr 39) wurden bewilligt. Der ausbezahlte Gesamtbetrag der Stiftungsgelder belief sich auf Fr. 32'051.50 und bewegt sich damit auf einem tieferen Niveau als im Vorjahr (Fr. 41'256.40). Der Beratungsschwerpunkt lag bei vielen Fällen auf dem Thema Finanzen, insbesondere Budget- und Schuldenberatung.

Der AFP sieht für diesen Bereich keine Zielsetzungen vor.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
5790	Betreuungsspanne je Sozialhilfeberater (Anzahl Fälle)	72	63	55	57	70

Leistungsumfang im 5720 berücksichtigen, da dieser direkt mit der wirtschaftlichen SH im Zusammenhang steht.

5791 Mobile Sozialarbeit

Jahresrückblick und Zielerreichung

Die Öffnungszeiten des Gemeinschaftszentrums waren im Januar wegen der anhaltenden Covid-19-Massnahmen noch deutlich reduziert. Ebenfalls musste das Sportferienprogramm im Februar abgesagt werden. Erst ab März konnte das Gemeinschaftszentrum wieder regulär öffnen und die Besucherzahlen stiegen auf die Durchschnittszahlen von vor der Covid-19-Pandemie. Das Angebot "Spaz - der Generationenspaziergang" am Mittwochnachmittag stiess auf wenig Anklang und wurde eingestellt. Im Gegensatz dazu stösst das Angebot "Offä" am Freitagabend mit bis zu 50 Besucherinnen und Besuchern an personelle und räumliche Kapazitätsgrenzen. Ein weiteres Highlight war die Durchführung des in den Vorjahren bereits zwei Mal verschobenen Sommerlagers in Wald AR mit 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
5791	Bedarf eines Gemeinschaftszentrums ist nachweislich vorhanden	Anzahl Nutzerinnen und Nutzer im Gemeinschaftszentrum (ganzes Jahr)	2'130	823	561	2'042	2'500
5791	An Ausflügen und Veranstaltungen nehmen möglichst viele Personen teil	Teilnehmende an Ausflügen und Veranstaltungen (pro Jahr)	930	194	311	921	1'200

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
5791	Anzahl der regelmässig durchgeführten Angebote	146	83	115	159	190

7 Volkswirtschaft

7.1 Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung (in Tausend Fr.)

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
3 - Total Aufwand	3'567	3'436	3'469	3'508	3'726
30 - Personalaufwand	472	459	463	450	456
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'078	990	885	898	1'040
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	69	102	103	103	107
36 - Transferaufwand	1'864	1'855	1'970	1'994	2'069
39 - Interne Verrechnungen	84	31	48	63	54
4 - Total Ertrag	611	426	422	652	587
40 - Fiskalertrag	10	6	3	11	7
42 - Entgelte	522	331	357	521	470
43 - Verschiedene Erträge	0	53	0	0	0
44 - Finanzertrag	53	15	21	74	90
46 - Transferertrag	14	4	25	16	16
49 - Interne Verrechnungen	8	17	4	3	4
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	5	17	12	27	0
Nettoergebnis	-2'955	-3'009	-3'047	-2'856	-3'140

Investitionsrechnung (in Tausend Fr.)

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
Nettoinvestitionen	-741	-64	-14	0	0

Aufgabenbereich (in Tausend Fr.)

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
321 - Bibliotheken	-170	-170	-170	-170	-170
3210 - Bibliotheken	-170	-170	-170	-170	-170
322 - Konzert und Theater	-42	-42	-29	-29	-39
3220 - Förderung von Musik	-42	-42	-29	-29	-39
323 - Kulturzentrum	-646	-668	-655	-530	-495
3230 - Kulturzentrum	-646	-668	-655	-530	-495
329 - Übrige Kultur	-81	-56	-69	-127	-137
3290 - Übrige Kultur	-81	-56	-69	-127	-137
331 - Film und Kino	-15	-15	-15	-15	-15
3310 - Film und Kino	-15	-15	-15	-15	-15
421 - Ambulante Krankenpflege	-1'284	-1'336	-1'444	-1'425	-1'457
4210 - Ambulante Krankenpflege	-1'284	-1'336	-1'444	-1'425	-1'457
434 - Lebensmittelkontrolle	-3	-2	-2	-3	-3
4340 - Lebensmittelkontrolle	-3	-2	-2	-3	-3

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
490 - Übriges Gesundheitswesen	-1	-1	-1	-3	-1
4900 - Übriges Gesundheitswesen ○	-1	-1	-1	-3	-1
545 - Leistungen an Familien	-78	-75	-76	-75	-76
5452 - Mütter- und Väterberatung	-78	-75	-76	-75	-76
811 - Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	-78	-45	-74	-74	-79
8110 - Landwirtschaft Verwaltung, Vollzug, Kontrolle	-78	-45	-74	-74	-79
820 - Forstwirtschaft	-175	-212	-177	-77	-237
8200 - Forstwirtschaft	-175	-212	-177	-77	-237
840 - Tourismus	-16	-23	-25	-13	-22
8400 - Tourismus	-16	-23	-25	-13	-22
850 - Industrie, Gewerbe, Handel	-366	-365	-309	-314	-408
8500 - Industrie, Gewerbe, Handel	-366	-365	-309	-314	-408
Summe	-2'955	-3'009	-3'047	-2'856	-3'140

7.2 Bereiche

3210 Bibliotheken

Jahresrückblick und Zielerreichung

Die Bibliothek bietet allen Generationen ein breites Angebot zum Ausleihen. Ebenfalls werden den Besucherinnen und Besuchern vielseitige Möglichkeiten zum Verweilen geboten. Die Gemeinde engagiert sich für die Bereitstellung dieses Angebotes in Herisau. Aus diesem Grunde wird ein jährlicher Beitrag geleistet. Die Bibliothek Herisau ist eine von vier Regionalbibliotheken des Kantons Appenzell Ausserrhoden.

Familien mit Kindern im Vorschul- und Volksschulalter sind eine sehr treue Kundschaft der Bibliothek Herisau. Sie nutzen oft eine breite Palette der Angebote von Spielzeugen über DVD bis hin zu Bilderbüchern für die Kinder sowie Sachbücher und Belletristik für die Eltern.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
3210	Die Bibliothek steht zur Verfügung	Nutzung des Angebots (Anzahl Ausleihungen)	n.v.	n.v.	n.v.	68'477	>60T

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
3210	Anzahl Medien in der öffentlichen Bibliothek	n.v.	n.v.	n.v.	14'612	<15T*
3210	Anzahl Mitglieder öffentliche Bibliothek	n.v.	n.v.	n.v.	2'352	<3,8T*

* Der Leistungsumfang im VA 2022 wurde aufgrund einer falschen Zahlen-Grundlage definiert.

3220 Förderung von Musik

Jahresrückblick und Zielerreichung

Die Gemeinde unterstützt Musikvereine mit jährlichen Unterstützungsbeiträgen. Hauptsächlich geht es dabei um die Förderung und Integration der Jugend in den Vereinen. Somit soll sichergestellt werden, dass musikalische und kulturelle Anlässe und Auftritte in der Gemeinde weiterhin die Einwohnerschaft von Herisau erfreuen können. Die Unterstützungsbeiträge wurden neu in Leistungsvereinbarungen geregelt.

Unterstützt wurden die folgenden Vereine:

- Akkordeon-Orchester Gossau Herisau
- Musikverein Herisau + HVH Teens
- Blaukreuzmusik Herisau
- Harmonika-Orchester Herisau
- Appenzeller Kammerorchester

Das Gugge-Tröffe Herisau, welches turnusgemäss alle zwei Jahre stattfindet, wird in den Durchführungsjahren ebenfalls unterstützt. Im Berichtsjahr konnte der Anlass aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht durchgeführt werden. Auch mit diesem Verein soll eine Leistungsvereinbarung getroffen werden.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
3220	Breites musikalisches Angebot fördern	Aktive Musikvereine	6	5	5	5	>5

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
3220	Anzahl unterstützter Musikvereine	6	5	5	5	6

3230 Kulturzentrum

Jahresrückblick und Zielerreichung

Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie waren für das Kulturzentrum in der Auslastung trotz der Aufhebung der Einschränkungen im Frühjahr bis nach dem Sommer stark spürbar. Viele Veranstaltungen und Konzerte waren bereits verschoben oder abgesagt. Im zweiten Halbjahr fanden in den Räumen des Kulturzentrums wieder Anlässe im gleichen Rahmen wie vor der Covid-19-Pandemie statt. Insbesondere das vierte Quartal war sehr stark ausgelastet und viele Besucherinnen und Besucher sowie Künstlerinnen und Künstler von nationaler Grösse konnten im Kulturzentrum begrüsst werden.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
3230	Das Casino ist gut ausgelastet und wird aktiv vermarktet	Anzahl Anlässe	90	35	29	66	>60
3230	Das Altes Zeughaus ist gut ausgelastet und wird aktiv vermarktet	Anzahl Anlässe	68	32	25	52	>40

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
3230	Anzahl Anlässe im Kulturzentrum (Casino und Altes Zeughaus)	158	67	54	118	100

3290 Übrige Kultur

Jahresrückblick und Zielerreichung

Auf Gesuch hin gewährt die Gemeinde nach Prüfung Unterstützungsbeiträge an kulturelle Anlässe, welche in der Gemeinde Herisau durchgeführt werden.

Nach Ende der Einschränkungen im Zuge der Covid-19-Pandemie gingen wieder mehr Gesuche ein und es fanden wieder vermehrt Anlässe statt. Einige der genehmigten Gesuche waren:

- 150-Jahr-Jubiläum Armbrustschützenverein
- AR't
- Figurentheater
- Herisauer Bühne
- Sommernachtsfest
- Stradis Orchester
- Obedschwinget
- Usegstuhlet
- Velobörse
- Bloch
- Verein OMG!-Theater
- 1200 Jahre Schwänberg

Ebenfalls wurden jährliche Mitglieder-/Unterstützungsbeiträge an die folgenden kulturellen Institutionen ausbezahlt:

- Ausserrhodische Kulturstiftung
- Museum Herisau
- Verein Kultur is Dorf
- Casino-Gesellschaft
- Benevol St. Gallen
- Gönnerverein Walter Zoo
- Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Berggebiete
- Betriebsverein Stuhlfabrik
- Weitere

Die Unterstützungsbeiträge wurden mit einzelnen kulturellen Institutionen neu in Leistungsvereinbarungen geregelt.

Die Kultur wird in Herisau gelebt und gefördert. Das Amt für Volkswirtschaft und Kultur fördert regelmässig stattfindende generationen- und kulturübergreifende Veranstaltungen sowie das Brauchtum und die Kultur. Teilweise übernahm das Ressort auch koordinierende Aufgaben oder war den Organisatoren punktuell behilflich.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
3290	Breites kulturelles Angebot fördern	Beiträge an kulturelle Anlässe und Brauchtum in Herisau	21	13	12	24	>20

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
3290	Anzahl unterstützter kultureller Veranstaltungen	21	13	12	24	25

3310 Film und Kino

Jahresrückblick und Zielerreichung

Die Gemeinde Herisau engagiert sich für die Erhaltung des Kinos in Herisau. Aus diesem Grund wird ein jährlicher Beitrag an den Verein Cinétreff Herisau geleistet.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
3310	Förderung Kinoangebot in Herisau	Anzahl Kinos	1	1	1	1	1

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
3310	Anzahl Kinos	1	1	1	1	1

4210 Ambulante Krankenpflege

Jahresrückblick und Zielerreichung

Das Netzwerk Alter Herisau ist eine Plattform für Kommunikation und Erfahrungsaustausch unter Organisationen und Vereinen, welche Dienstleistungen zu Gunsten der älteren Bevölkerung anbieten. Das jährliche Treffen des Netzwerks Alter konnte nach einem Unterbruch aufgrund der Covid-19-Pandemie wieder durchgeführt werden.

Die Spitex Appenzellerland erfüllt wichtige Aufgaben in der ambulanten Krankenpflege, damit ältere Personen so lange wie möglich selbständig in der gewohnten Wohnumgebung bleiben können. Die ambulante Krankenpflege durch private Organisationen (inkl. auswärtiger Spitex Organisationen) nimmt in Herisau weiter deutlich zu.

Die Beitragsgesuche für die ambulante Krankenpflege wurden durch das Ressort Volkswirtschaft spezifisch geprüft und die Beiträge jeweils fristgerecht ausbezahlt.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
4210	Netzwerk Alter	Jährliches Treffen	1	0	0	1	1
4210	Beitragsgesuche für Spitex und Pflege zu Hause werden innert 30 Tagen bearbeitet	Anzahl der fristgerecht behandelten Gesuche (in %)	100	100	100	100	100

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
4210	Treffen "Netzwerk Alter"	1	0	0	1	1
4210	Anzahl ausgerichteter Beiträge Spitex und für Pflege zu Hause je Monat (durchschnittlich)	238	246	275	273	>300

4340 Lebensmittelkontrolle

Jahresrückblick und Zielerreichung

Die Pilzkontrollstelle funktioniert sehr gut und steht Pilzsammlerinnen und -sammlern jederzeit für Kontrollen zur Verfügung. Im guten Pilzjahr 2022 wurden die Dienste der Pilzkontrolleurinnen 71 Mal beansprucht. Bei 43 Kontrollen wurden ungeniessbare Pilze und bei 17 Kontrollen giftige Pilze festgestellt. Tödliche Pilze wurden nicht festgestellt. Insgesamt wurden 60 kg Pilze kontrolliert. Das Angebot wird von den Pilzsuchenden geschätzt und dient der gesundheitlichen Prävention.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
4340	Pilzkontrolle	Anzahl Kontrollen	55	53	26	71	>40

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
4340	Anzahl Pilzkontrollstellen	1	1	1	1	1

5452 Mütter- und Väterberatung

Jahresrückblick und Zielerreichung

Die Dienstleistungen der Mütter- und Väterberatung, angeboten von der Pro Juventute, werden von den Eltern sehr geschätzt.

Gemäss kantonalem Gesundheitsgesetz haben die Gemeinden die Beratung der Eltern von Säuglingen und Kleinkindern sicherzustellen. Entsprechend besteht zwischen der Gemeinde Herisau und der Pro Juventute eine Leistungsvereinbarung.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
5452	Mütter- und Väterberatung	Beratungsangebot wird rege genutzt	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
5452	Mütter- und Väterberatung Pro Juventute	1	1	1	1	1

8110 Landwirtschaft Verwaltung, Vollzug, Kontrolle

Jahresrückblick und Zielerreichung

Die Gemeinde Herisau ist Mitglied der regionalen Tierkörpersammelstelle in St. Gallen und betreibt in Herisau die lokale Tierkörpersammelstelle für Kleintiere beim Kreckel.

Das Angebot der Tierkörpersammelstelle wird rege genutzt. Dies verdeutlicht nicht zuletzt die Leerung von insgesamt 56 Containern im Jahr 2022. Die Abfälle der lokalen Sammelstelle Kreckel werden in die Sammelstelle nach St. Gallen geliefert. Durch diese Dienstleistung können der Service Public vor Ort erhalten und verschiedenste Einzelfahrten von Betroffenen nach St. Gallen vermieden werden. Ebenfalls ist die Tierkörpersammelstelle für die Kantonspolizei von Bedeutung, welche dort verschiedentlich Tierkadaver entsorgt.

Die Viehschau, welche durch die Gemeinde Herisau finanziell und organisatorisch unterstützt wird, konnte im Herbst ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Daran nahmen insgesamt 17 Bauern – teils mit Senntüchern – mit 450 Tieren teil.

Ende April fand die Jubiläumsviehschau anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Kantonalverbandes Appenzeller Viehzuchtgemeinschaften beider Appenzell auf dem Ebnet statt, welche durch die Gemeinde Herisau unterstützt wurde.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
8110	Regionale Tierkörpersammelstelle	Die regionale Tierkörpersammelstelle wird bereitgestellt	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
8110	Kommunale Tierkörpersammelstelle	Die kommunale Tierkörpersammelstelle wird bereitgestellt	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
8110	Kommunale Tierkörpersammelstelle	1	1	1	1	1

8200 Forstwirtschaft

Jahresrückblick und Zielerreichung

Die hoheitlichen, betrieblichen und gemeinwirtschaftlichen Leistungen werden durch den Forstbetrieb am Säntis mit Standort Urnäsch wahrgenommen. Der Forstbetrieb und die angebotenen Dienstleistungen sind sehr zufriedenstellend. Ebenfalls gibt es zwischen der Gemeinde und dem Forstbetrieb eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Im Rahmen der Bewirtschaftung nach dem Dauerwald-Prinzip, führte der Forstbetrieb Säntis verschiedene Holzschläge durch.

Jeweils von Ostern bis Ende Oktober werden sechs von acht offiziellen Feuerstellen auf dem Gebiet der Gemeinde Herisau durch den Forstbetrieb am Säntis mit Brennholz versorgt und unterhalten. Auf die "Saison 2022" hin hat der Forstbetrieb zusammen mit dem Werkhof die Feuerstelle Ramsenburg mit einem neuen Grill und neuen Sitzgelegenheiten instand gestellt, weiter für alle öffentlichen Feuerstellen im Wald eine Platzordnung nach einheitlicher Konzeption erstellt. Dabei wird zu einem achtsamen Umgang mit der Natur sowie der Infrastruktur aufgerufen.

Die Gemeinde Herisau hält 277 Anteilscheine am örtlichen Waldbauverein. Dessen 118 Hektar Waldfläche sind von der Gemeinde seit August 2020 nicht mehr gepachtet.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
8200	Gemeindewald bewirtschaften	Bewirtschaftung durch Forstamt Urnäsch	100	100	100	100	100

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
8200	Bewirtschaftete Fläche Gemeindewald in Hektaren	90	90	90	90	90

8400 Tourismus

Jahresrückblick und Zielerreichung

Die Vermarktung und Dienstleistungen im Bereich des Tourismus in unserer Region wurden gemäss der bestehenden Leistungsvereinbarung durch die Appenzellerland Tourismus AG wahrgenommen.

Die touristische Infostelle für Herisau wird durch das Hotel Herisau betrieben. Die Hauptaufgabe liegt darin, touristische Anfragen zu beantworten und die Gästeinformationen mit Abgabe von Informations- und Prospektmaterial sicherzustellen. Nebst der Gästebetreuung vor Ort nahmen die telefonischen Anfragen und Auskünfte weiter zu.

Der Tourismus konnte sich nach der Covid-19-Pandemie im Berichtsjahr gut erholen. Die Übernachtungszahl lag im ersten Halbjahr bei 7'265 Übernachtungen und im zweiten Halbjahr betrug die Übernachtungszahl 8'320. Die höheren Zahlen sind auch auf das erweiterte Angebot an Ferienwohnungen zurückzuführen, welche bei den Gästen gefragt sind. Gegenüber dem Vorjahr sind die Übernachtungen um 127,5 % auf 15'585 gestiegen. Die Kurtaxen wurden durch die Gemeinde Herisau ermittelt und abgerechnet.

Das Amt für Volkswirtschaft setzt sich für verschiedene Veranstaltungen ein, welche auch den Tourismus sowie unsere Wirtschaft fördern.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
8400	Auskunftsstelle für touristische Fragen anbieten	Informationsstelle sichergestellt	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
8400	Kurtaxe	Abrechnung nach Übernachtungszahlen (in %)	100	100	100	100	100

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
8400	Anzahl Übernachtungen	10'280	6'016	6'851	15'585	>11T

8500 Industrie, Gewerbe, Handel

Jahresrückblick und Zielerreichung

Nachdem die Einschränkungen der Covid-19-Pandemie im Frühjahr 2022 aufgehoben wurden, unter welchen insbesondere einzelne Teile des Gewerbes stark litten, kamen nahtlos neue Herausforderungen auf das Gewerbe zu. Viele Unternehmen sahen sich mit der Problematik der Materialbeschaffung oder dem Personalmangel konfrontiert.

Die Gemeinde Herisau war hinsichtlich dem zu Verkauf stehenden Gewerbebauland in der Nordhalden mit vielen Interessenten in Kontakt. Es besteht mit den Interessenten aus der Industrie und dem Gewerbe ein zielführender Austausch und sie werden entsprechend begleitet. Die Gemeinde ist per Ende Berichtsjahr mit zehn Interessenten in Kontakt, welche den Standort Nordhalden prüfen. Eine Teilfläche wurde bisher verkauft, resp. es wurde ein Kaufrechtsvertrag abgeschlossen. Ein weiteres Projekt ist in einer konkreten Planung und der Kaufrechtsvertrag wurde vorbereitet. Der Verkauf der Baulandreserve bestätigt, dass die Interessenten für eine abschliessende und nachhaltige Entscheidung die nötige Zeitspanne beanspruchen. Ebenfalls wird derzeit aufgrund der gestiegenen Baukosten und der Bewegungen auf den Finanzmärkten teils eine abwartende Haltung festgestellt.

Im Berichtsjahr wurde eine gute Zusammenarbeit mit dem kantonalen Amt für Wirtschaft geführt. Auch das Arbeitszonenmanagement (Register über nutzbare Industrie- und Gewerbeflächen) wird im Rahmen dieser Zusammenarbeit geführt.

Traditionelle Veranstaltungen wie der Jahrmarkt oder das Silvesterchlausen konnten wieder ohne Einschränkungen durchgeführt werden und sorgten jeweils für ein grosses Besucheraufkommen.

Der Herisauer Wochenmarkt blickt auf eine erfolgreiche Saison mit einer hohen Auslastung und guten Wetterbedingungen zurück. Er bietet ein breites Angebot an regionalen und frischen Produkten, das von wechselnden Gastständen ergänzt wird und von vielen Besucherinnen und Besuchern geschätzt wird.

Die Herisauer Zentrumsentwicklung ist seit Jahren ein wichtiges Thema. Die Gruppe Herisau 2030, bestehend aus Vertretungen der Stiftung Dorfbild, des Gewerbevereins und der Gemeinde Herisau, will das Dorfzentrum mit verschiedenen Massnahmen beleben. Im Februar wurden an Veranstaltungen Ideen von Anwohnerinnen und Anwohnern, Eigentümerinnen und Eigentümern und Gewerbetreibenden zusammentragen, wie Abschnitte der Gossauerstrasse respektive der Oberdorfstrasse belebt und die Anziehungskraft als Wohn- und Geschäftsort verstärkt werden können. Aus dieser Initiative sind auch die eigenständigen Gassenvereine entstanden. Über die Wintermonate wurden acht Laternen im Grossformat an verschiedenen Standorten im Dorfzentrum aufgestellt. Diese galten nicht als Alternative zur Weihnachtsbeleuchtung, auf die 2022 verzichtet wurde. Vielmehr haben sie den ganzen Winter über eine Atmosphäre im Zentrum geschaffen. Für die Finanzierung konnte eine Herisauer Stiftung gewonnen werden.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
8500	Wochenmarkt	Anzahl Wochenmärkte	31	24	24	31	32
8500	Förderung Christchindlimarkt	Anzahl Christchindlimarkt	1	1	1	1	1
8500	Gewerbebesuche	Anzahl Besuche	n.v.	n.v.	n.v.	3	6

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
8500	Durchschnittliche Belegung am Wochenmärkte	8	7,5	9	10	>10

8 Technische Dienste

8.1 Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung (in Tausend Fr.)

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
3 - Total Aufwand	8'775	8'769	8'546	8'880	9'018
30 - Personalaufwand	1'470	1'477	1'575	1'612	1'569
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'247	5'207	4'911	5'120	5'305
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	504	505	464	463	461
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	18	7	0
36 - Transferaufwand	1'325	1'312	1'340	1'419	1'410
39 - Interne Verrechnungen	229	269	240	259	274
4 - Total Ertrag	4'393	4'406	3'989	3'898	4'346
42 - Entgelte	3'241	2'839	2'983	2'912	2'944
44 - Finanzertrag	35	37	37	36	37
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	9	14	0	24	0
46 - Transferertrag	605	727	584	296	641
49 - Interne Verrechnungen	534	582	533	581	597
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	-30	207	-148	48	127
Nettoergebnis	-4'382	-4'363	-4'557	-4'982	-4'672

Investitionsrechnung (in Tausend Fr.)

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
Nettoinvestitionen	-508	-736	-1'756	-800	-2'050

Aufgabenbereich (in Tausend Fr.)

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
022 - Allgemeine Dienste, übrige	10	-1	-25	-140	-62
0226 - Gartenbauamt	10	-1	-25	-140	-62
150 - Feuerwehr	0	0	0	0	0
1500 - Feuerwehr	0	0	0	0	0
1501 - Rettungsgeräte Interkantonale	0	0	0	0	0
1502 - Feuerschau	0	0	0	0	0
161 - Quartieramt militärisch	-246	-238	-223	-281	-245
1610 - Quartieramt militärisch	-246	-238	-223	-281	-245
162 - Zivile Verteidigung	-285	-369	-356	-431	-378
1620 - Zivilschutz	-270	-339	-343	-400	-356
1625 - Quartieramt zivil	-15	-31	-13	-31	-23
1627 - Schutzräume	0	0	0	0	0

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
342 - Freizeit	-295	-208	-248	-289	-300
3420 - Freizeitanlagen	-295	-208	-248	-289	-300
622 - Regionalverkehr	-2'778	-2'748	-2'870	-3'051	-2'856
6220 - Regionalverkehr	-1'187	-1'094	-1'132	-1'211	-1'209
6221 - Verkehrsbetriebe	-1'591	-1'654	-1'738	-1'840	-1'646
629 - Öffentlicher Verkehr	7	-53	-13	9	-10
6290 - Öffentlicher Verkehr	7	-53	-13	9	-10
771 - Friedhof und Bestattung	-795	-745	-823	-799	-822
7710 - Friedhof und Bestattung	-795	-745	-823	-799	-822
Summe	-4'382	-4'363	-4'557	-4'982	-4'672

8.2 Bereiche

0226 Gartenbauamt

Jahresrückblick und Zielerreichung

Die Gärtnerei produziert die Kulturen respektive die Pflanzen für die Grabbepflanzungen, für die Anlagen, Blumenrabatten, Kübel und Tröge sowie die Blumentürme für den Obstmarkt.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
0226	Die beauftragten Gräber sind gepflegt	Anzahl Beanstandungen	0	0	0	0	<10
0226	Die öffentlichen Flächen sind gepflegt	Anzahl Beanstandungen	0	0	0	0	<10

Der AFP sieht für diesen Bereich keinen Leistungsumfang vor.

1500 Feuerwehr

Jahresrückblick und Zielerreichung

Die Feuerwehr Herisau konnte ein komplettes Übungsjahr ohne Covid-19-Einschränkungen durchführen. Die gesteckten Ziele konnten auf allen Stufen und in allen Fachbereichen erreicht werden. Die Feuerwehr verfügt über ein junges Korps mit einem guten Ausbildungsstand, sodass sie jederzeit für allfällige Ernsteinsätze gerüstet ist.

Am 14. Mai wurden diverse neue Fahrzeuge, die während der Covid-19-Pandemie angeschafft wurden, in Zusammenarbeit mit den Partnern der Bevölkerung präsentiert (Einsatzleiterfahrzeug Kantonspolizei, neuer Rettungswagen Rettungsdienst, regionaler Schlauchverleger Feuerwehr Herisau).

Im Berichtsjahr musste die Feuerwehr bei 78 Ernsteinsätzen ausrücken und hat insgesamt 1590,14 Einsatzstunden geleistet.

Rettungsgeräte interkantonal: Die Grundlage für diesen Aufgabenbereich bildet die Vereinbarung über die Anschaffung und den gemeinsamen Betrieb und Unterhalt von sechs Rettungsgeräten für Feuerwehrereinsätze und technische Hilfeleistungen. Standortgemeinden sind Heiden, Herisau, Teufen, Trogen, Urnäsch (alle AR) und die Feuerschaugemeinde Appenzell (AI). Alle Ausserrhoder Gemeinden ausser Schönengrund und Lutzenberg sowie Oberegg (AI) und Eggersriet (SG) sind Vertragspartner. Die jährlichen Betriebskosten werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl auf die Vertragspartner aufgeschlüsselt. Die Feuerschaugemeinde Appenzell übernimmt die Gesamtkosten ihres Hubretters selbst. Die Gemeinde Herisau hat diese Vereinbarung per 31. Dezember 2023 gekündigt. Auf das Jahr 2024 werden in Zusammenarbeit mit der Assekuranz drei neue Autodrehleitern angeschafft. Die neu beschafften Rettungsgeräte werden in Eigenverantwortung der drei definierten Standorte geführt.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
1500	Feuerwehr erreicht den Schadensplatz innert 10 Min. (Zentrum) und 15 Min. (abgelegen)	Zeitmesssystem (in %)	100	100	100	92	100
1500	Personalwerbung Feuerwehr	Eingeteilte AdF und Alarmsamariter	109	107	104	107	>100

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
1500	Anzahl Ortseinsätze	86	82	79	76	100
1500	Anzahl Stützpunkteinsätze	5	4	3	2	10

1502 Feuerschau

Jahresrückblick und Zielerreichung

Die Energiekrise macht sich auch im Bausektor bemerkbar. Bestehende, meist ältere, fossile Energieanlagen werden ersetzt. Beim Austausch setzen die Eigentümerinnen und Eigentümer mehrheitlich auf Systeme mit erneuerbaren Energieträgern wie Luft/Wasser- oder Erdsonden-Wärmepumpen und/oder ergänzend mit Photovoltaikanlagen.

Vermeehrt werden auch wieder Stückholzheizungen eingebaut und ältere Anlagen in Betrieb genommen. Die Nachfrage nach Brandschutzberatung betreffend Energieanlagen ist dementsprechend hoch. Nach zwei Jahren Unterbruch aufgrund Covid-19 sind die Abnahmen bei Veranstaltungen und Anlässen wieder gestiegen.

Die Bautätigkeit im Neu- und Umbau ist vergleichbar wie im letzten Jahr. Die eingereichten Baugesuche konnten termingerecht abgehandelt werden.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
1502	Einhaltung Brandschutzanforderungen	Brandschutzberatungen	46	55	58	76	>40

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
1502	Bauabnahmen, Brandschutzkontrollen	138	88	102	90	140
1502	Anlagenbewilligungen (Energieanlagen)	140	175	193	264	110
1502	Baubewilligungen Brandschutzentscheide	46	55	86	88	50

1610 Quartieramt militärisch

Jahresrückblick und Zielerreichung

Im ersten Quartal wurden von Vereinen etliche Chälblihallenbelegungen wegen der Covid-19-Pandemie storniert. Die Reservation einer militärischen Einheit wurde kurzfristig auf 50 % der Truppenstärke und die Hälfte der Belegungszeit gekürzt. Das Quartieramt Herisau hat beim Koordinationsabschnitt interveniert.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
1610	Möglichst hohe Belegung	Belegungsquote Chälblihalle (in %)	50,8	66,7	64,7	31,3	>45

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
1610	Belegungstage durch Truppe (Chälblihalle plus Rosenau)	80	124	122	28	220

1620 Zivilschutz

Jahresrückblick

Die Angehörigen des Zivilschutzes werden über das Zivilschutzkommando des Kantons geführt. Wegen der Covid-19-Pandemie anfangs Jahr und Kommandostrukturanpassungen unter dem Jahr sind einige Dienstleistungen ausgefallen. Die ZS Kp I (Appenzeller Hinterland) hat innerhalb der Gemeinde Herisau das Freibad Sonnenberg ausgepumpt (alljährlich), für die Wasserversorgung Leitungsrückbauten bei der Tobelmühle/Schwänberg übernommen, die 1200-Jahr-Feier Schwänberg unterstützt und an Wanderwegen und Rastplätzen Arbeiten zugunsten des Werkhofes erledigt.

Bauliches: Aufgrund der bedrohlichen Situation anfangs des Jahres (Ukraine) wurde das Wasserreservoir im Schutzraum Müli saniert. Somit stehen der Gemeinde Herisau insgesamt 338'000 Liter in Schutzraumreservoirs gelagertes Trinkwasser zur Verfügung. Dies deckt einen Tagesbedarf von Herisau ab.

Der AFP sieht für diesen Bereich keine Zielsetzungen vor.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
1620	Dienstage durch Zivilschutz Kp I inkl. Anlagewarte Zivilschutz	1'066	1'013	795	899	1'000

1625 Quartieramt zivil

Jahresrückblick und Zielerreichung

Die zivilen Belegungen waren in den Unterkünften Müli und Bleichi ab dem zweiten Quartal erfreulich. Da in der Chälblihalle auch Vereine einquartiert werden, sind im Leistungsumfang sämtliche zivilen Belegungen in den Schutzräumen Müli, Bleichi und Chälblihalle enthalten.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
1625	Möglichst hohe Belegung	Belegungsquote Unterkünfte Müli und Bleichi (in %)	11,5	6,2	29,6	23,7	>30

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
1625	Personen private Einquartierung	1'113	794	645	1'078	>1'000
1625	Übernachtungen private Einquartierung	3'399	3'489	4'153	4'055	>2'500

3420 Freizeitanlagen

Jahresrückblick

Das Biodiversitätskonzept wird Schritt für Schritt umgesetzt. An der Rütistrasse oberhalb des Feuerwehrdepots sind insgesamt sieben einheimische Bäume gepflanzt worden (Linden, Ahorne, Kirsch- und Nussbäume). Mit zusätzlichen neun Birken wurde eine Strassenallee gebildet. Auf der Wiese neben dem Restaurant Marktplatz wurden Hochstamm-bäume wie Kern- und Steinobst gepflanzt.

Im April wurde mit der Umgestaltung des Biotops Ebnet begonnen. Aus Sicherheitsgründen sind Bäume wegen Totholz und Fäulnis gefällt worden. Bei der Neubepflanzung wurde darauf geachtet, dass mit einheimischen Hölzern (vier verschiedene Baumarten) sowie mit rund 40 verschiedenen Pflanzen eine Vielfalt an Büschen und Sträuchern anzutreffen ist und so intakte Lebensräume für Vögel und Insekten bietet.

Biodiversitätsarbeiten finden auch im digitalen Bereich statt. Auf Geo-Infra (Geo-grün) wurde mit der Verortung von Gemeindeflächen begonnen. Im Frühling 2023 werden den verorteten Flächen erste Handlungsanweisungen hinzugefügt. Ineinandergreifende Arbeiten bezüglich Verortung und Ortplanungsrevision sind abgesprochen. Die aus der Ortsplanungsrevision resultierenden Daten werden in die Verortung übernommen.

Der AFP sieht für diesen Bereich keine Zielsetzungen vor.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
3420	Unterhaltene öffentliche Sportplatzflächen in m ²	26'000	26'000	26'000	26'000	26'000

6220 Regionalverkehr

Jahresrückblick

In diesem Konto werden planmässige Abschreibungen für die Infrastruktur der SOB und Appenzeller Bahnen (BIS, Bahninfrastrukturfonds) sowie ÖV-Beiträge für die Postautolinien, welche das Gemeindegebiet durchqueren, abgegolten. Die Belastungen erfolgen auf Rechnungsstellung des Kantons. Die Gemeinde hat darauf keinen Einfluss.

Der AFP sieht für diesen Bereich keine Zielsetzungen und keinen Leistungsumfang vor.

6221 Verkehrsbetriebe

Jahresrückblick und Zielerreichung

Ende März fiel mit der Aufhebung der Maskentragpflicht im öffentlichen Verkehr die letzte Covid-19-Massnahme. Die Passagierzahlen erholten sich in der Folge schneller als erwartet und erhöhten sich um knapp 15 % gegenüber dem Vorjahr (Linien 172-176). Pendler-, Einkaufs- und Freizeitverkehr nahmen zu. Die Nachfrage liegt jedoch nach wie vor um rund acht Prozent unter den Werten des Vor-Corona-Jahres 2019.

In den Benutzerfrequenzen 2022 ist die Linie 171 nicht mehr inkludiert. Diese Linie wird aufgrund der hohen Regularien für Regionallinien seitens des Bundesamtes für Verkehr neu direkt durch die RegioBus AG betrieben. Dies war bei der Erarbeitung des Voranschlags noch nicht bekannt. Der Haltestellenunterhalt hingegen verbleibt bei den VBH. Mit der Linie 171 liegt die Anzahl der Fahrgäste bei 1,35 Millionen. Auf der Linie 171 wurde auf Wunsch der Gemeinde Schwellbrunn auf den Fahrplanwechsel vom Dezember die beidseitige Haltestelle Hohrain aufgehoben und zurückgebaut.

Die Planung für den Umbau der Haltestellen Wiesental, Friedhof, Sportzentrum und Saum nach Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) sind angelaufen. Die Haltestellen Migros, Heinrichsbad Richtung Dorf sowie 5 Haltestellen an der Eggstrasse sind umgesetzt.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
6221	Benutzerfrequenzen	Anzahl Fahrgäste (in Tausend, ab 2022 ohne Li 171)	1'466	1'167	1'183	1'179	1'400
6221	Bevölkerung ist mit ÖV-Angebot zufrieden (Durchschnitt OTV 78,7 %)	Umfrage Kundenzufriedenheit (in %) alle drei Jahre	84,2			84,2*	>80
6221	Die Haltekanten sind behindertengerecht ausgebaut	Anzahl Haltekanten	12	16	19	26	22

* Die Kundenzufriedenheitsumfrage wird ab 2020 alle vier Jahre durchgeführt. Wegen der verfälschenden Daten aus den Covid-19-Jahren wurde die Umfrage für zwei Jahre ausgesetzt.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
6221	Gefahrene Kilometer VBH (ab 2022 ohne Linie 171)	554'280	520'876	549'784	447'578	554'000
6221	Bushaltestellen (inkl. Linie 171)	102	102	101	101	103
6221	Bushaltestellen mit Unterstand	28	31	31	32	31

6290 Öffentlicher Verkehr

Jahresrückblick und Zielerreichung

Die Generalabonnement-Tageskarte Gemeinde (GA-TK), von denen die Gemeinde Herisau zwölf zur Verfügung stellt, ist nach wie vor beliebt. Das GA-Angebot wurde an 4'277 von 4'380 möglichen Tagen genutzt.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
6290	Förderung der ÖV-Nutzung	Anzahl GA-Tageskarten	12	12	12	12	12

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
6290	Auslastung der GA-Tageskarten (in %)	95,7	70,9	87,3	97,6	95

7710 Friedhof und Bestattung

Jahresrückblick und Zielerreichung

Die Anzahl der Bestattungen ist mit 104 gegenüber dem Vorjahr (total 125) leicht zurückgegangen. Die Anzahl Feuerbestattungen liegt bei 89,4%, die Erdbestattungen bei 10,6%. Im Berichtsjahr wurde die Urnenmauer "Wäldli" saniert. Die bestehenden alten Sandsteintafeln wurden durch neue Urnenwandplatten aus einheimischem Stein ersetzt. Der Weg rund um die Urnenmauer wurde durch eine Bogenpflasterung erneuert. Dieser Weg entspricht nun den Normen gemäss Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG).

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
7710	Erscheinungsbild Friedhof sauber und angenehm	Rückmeldungen, die eine Massnahme auslösen	0	0	1	0	<2

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
7710	Feuerbestattungen	103	111	114	93	100
7710	Erdbestattungen	10	10	11	11	10
7710	Unterhaltene öffentliche Flächen Friedhof in m ²	29'000	29'000	29'000	29'000	29'000

9 Finanzen

9.1 Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung (in Tausend Fr.)

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
3 - Total Aufwand	4'787	4'375	5'081	5'923	4'901
30 - Personalaufwand	617	561	518	501	524
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	208	196	169	940	185
34 - Finanzaufwand	718	690	795	646	691
36 - Transferaufwand	3'244	2'927	3'599	3'837	3'500
4 - Total Ertrag	63'329	58'638	65'919	72'435	61'699
40 - Fiskalertrag	62'607	56'297	63'150	69'732	59'239
42 - Entgelte	5	2	3	3	2
43 - Verschiedene Erträge	1	0	1	2	1
44 - Finanzertrag	133	360	115	226	98
46 - Transferertrag	40	1'317	1'999	1'907	1'811
48 - Ausserordentlicher Ertrag	470	470	470	470	470
49 - Interne Verrechnungen	105	87	78	79	78
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	-31	105	103	17	0
Nettoergebnis	58'541	54'263	60'838	66'511	56'798

Investitionsrechnung (in Tausend Fr.)

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0

Aufgabenbereich (in Tausend Fr.)

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
021 - Finanzverwaltung	-743	-701	-599	-598	-629
0210 - Finanzverwaltung	-743	-701	-599	-598	-629
412 - Kranken-, Alters- und Pflegeheime	-3'235	-2'801	-3'482	-3'806	-3'500
4125 - Pflegefinanzierung	-3'235	-2'801	-3'482	-3'806	-3'500
910 - Steuern	62'607	56'297	63'150	69'070	59'239
9100 - Steuern	-595	-980	-1'009	-614	-560
9101 - Natürliche Personen	49'063	45'354	48'499	49'773	46'411
9102 - Juristische Personen	7'043	5'569	6'951	11'246	7'019
9103 - Sondersteuern	7'096	6'355	8'708	8'665	6'369
930 - Finanz- und Lastenausgleich	0	1'296	1'976	1'864	1'794
9300 - Finanz- und Lastenausgleich	0	1'296	1'976	1'864	1'794
961 - Zinsen	-597	-588	-538	-554	-597
9610 - Zinsen	-597	-588	-538	-554	-597

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
969 - Übriges Finanzvermögen	40	289	-148	36	5
9690 - Übriges Finanzvermögen	40	289	-148	36	5
971 - Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0	0	9	28	17
9710 - Rückverteilungen aus CO2-Abgabe ○	0	0	9	28	17
990 - Aufwertungsreserven	470	470	470	470	470
9900 - Aufwertungsreserven	470	470	470	470	470
Summe	58'542	54'263	60'838	66'511	56'798

9.2 Bereiche

0210 Finanzverwaltung

Jahresrückblick und Zielerreichung

Die Planung des Voranschlags 2022 erreicht die gesetzte qualitative Zielsetzung nicht. Zum Planungszeitpunkt waren solch hohe Steuerertragsverwerfungen nicht absehbar.

Die Jahresrechnung 2022 mit den Vorjahresvergleichen wurde gemäss HRM2 erstellt. Im Berichtsjahr wurden 8'170 Hauptbuchbelege und 12'240 Lieferantenrechnungen verarbeitet und verbucht. Für die wirtschaftliche Sozialhilfe und die Beratungsstelle für Flüchtlinge werden Klientenkonten geführt. Insgesamt wurden für die wirtschaftliche Sozialhilfe 14'268 Belege und für die Beratungsstelle für Flüchtlinge 11'018 Belege verbucht.

Im Besoldungswesen wurden nebst sämtlichen Abrechnungen mit den Sozialversicherungen monatlich 525 Gehaltsabrechnungen erstellt. Für rund 90 Personen erfolgten zusätzlich Sitzungsgeldauszahlungen.

Im Versicherungswesen wurden sämtliche Personen-, Sach-, Vermögens- und Risikoversicherungen betreffend Summen und Laufzeiten überprüft, aktualisiert und wo nötig neu ausgeschrieben.

Im Rahmen der gemeinderätlichen Stiftungsaufsicht erfolgte die Prüfung der Jahresrechnungen von sechs Stiftungen.

Im Fondswesen wurden die Gesuche an die beiden Fonds Bildung und Jugend durch die Finanzverwaltung abgewickelt. Sämtliche öffentlich zugänglichen Fonds sind auf der Gemeindefwebseite in der Gesetzessammlung publiziert.

Ein wichtiger Bereich ist das Controlling mit dem Erstellen und Verfassen von Kennzahlen und Berichten an die Anspruchsgruppen. Dadurch werden die einzelnen Ressorts in ihrer finanziellen Führung unterstützt. Ausserdem wird die Einhaltung der Finanzkompetenzen laufend überwacht.

Weiter wurde das interne Kontrollsystem (IKS) gemäss den Bestimmungen des Finanzhaushaltsgesetzes betrieben. Die IKS-Beauftragte hat von den insgesamt 19 Prozessen, welche gemäss Risikoanalyse erarbeitet wurden, neun Prozesse betreffend ausreichender Kontrollen und aktueller Prozessdokumentation geprüft. Der verfasste IKS-Bericht zuhanden des Gemeinderats enthält die Aktualisierung der Prozesse sowie Vorschläge zur Verbesserung der Kontrollen.

Im Jahr 2022 wurde das Einsparungsprogramm 2024/2025 durch die Finanzverwaltung vorbereitet und dem Gemeinderat zur Umsetzung vorgelegt. Die beauftragten Massnahmen werden die Gemeindefrechnung – nach Aufhebung dreier Einsparungen durch Gemeinderat und Einwohnerrat – noch jährlich um circa Fr. 700'000 entlasten.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
0210	Voranschlag in guter Qualität ausarbeiten	Voranschlagsabweichung beim operativen Ergebnis (in %) des ordentlichen Aufwands	5,3	2,9	6,9	9,6	2,0
0210	Ordnungsgemässe Buchführung	Prüfbericht der Revision (ohne Einschränkung)	0	0	0	0	0

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
0210	Anzahl Lohnbezüger Gemeinde Herisau	490	500	505	525	500
0210	Anzahl Hauptbuchbuchungen	8'542	7'667	7'580	8'170	8'500
0210	Anzahl Kreditorenrechnungen	11'015	11'790	11'850	12'240	12'500
0210	Anzahl Klientenkonten Buchungen Sozialhilfe und Beratungsstelle für Flüchtlinge	26'800	26'500	25'630	25'286	27'000

4125 Pflegefinanzierung

Jahresrückblick und Zielerreichung

Im Jahr 2022 sind merklich mehr Anträge zur Übernahme von Pflegekosten gestellt worden. Sämtliche Gesuche konnten innerhalb von 20 Tagen geprüft und behandelt werden.

Die Anzahl Pflegeheimfälle hat sich erneut erhöht. Gegenüber dem Voranschlag sind die Pflegekosten um Fr. 306'000 höher ausgefallen. Im Voranschlag wurde von einer Zunahme auf 180 Pflegefinanzierungsfälle ausgegangen. Per Dezember hat die Gemeinde für 181 Pflegefälle die Pflegerestfinanzierung übernommen. Je nach Pflegebedarfseinstufung (Besastufe 0 - 12) können die Pflegekosten je Pflegefall stark abweichen.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
4125	Gesuch um Kostenübernahme für den Aufenthalt in einer anerkannten Einrichtung werden innerhalb 20 Tagen bearbeitet	Anteil der fristgerecht bearbeiteten Gesuche (in %)	100	100	100	100	>95

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
4125	Anzahl Pflegefinanzierungsfälle (31.12.)	166	159	174	181	180

9100 Steuern

Jahresrückblick und Zielerreichung

Die Kantonale Steuerverwaltung sorgt für eine kunden- und sachgerechte Umsetzung des Steuergesetzes. Sie ist zuständig für die Veranlagung und den Bezug der Steuern von Bund, Kanton und Gemeinde.

Über die Funktion 9100 Steuern werden drei Themen verbucht:

- Tatsächliche Forderungsverluste (Steuerausfälle/Steuerabschreibungen)
- Erträge aus der Verlustscheinbewirtschaftung
- Pauschale Steueranrechnungen natürliche und juristische Personen

Die Gemeinde Herisau hat auf keines der obigen Themen einen direkten Einfluss, da die Kantonale Steuerverwaltung diese Aufgaben erfüllt.

Interessant ist es jedoch, die Entwicklung der Steuerausfälle im Auge zu behalten, da diese Hinweise auf die Zahlungsfähigkeit der Steuerpflichtigen gibt. Absolut lagen die Steuerverluste bei Fr. 662'000 im Jahr 2022 (2021: Fr. 853'000, 2020: Fr. 1'000'000, 2019 Fr. 511'000). Insgesamt beliefen sich die Steuerausfälle lediglich auf 0,9 % der Fiskalsteuern im Jahr 2022, was als guter Wert eingeordnet werden darf.

Erstmals wurden die Steuerausfälle über Fr. 662'000 auf Wunsch der Revisionsstelle über den Sach- und übrigen Betriebsaufwand (31) verbucht und nicht mehr als Minderertrag bei den Fiskalerträgen (40). Dies erklärt einen Teil des höheren Sach- und Betriebsaufwand (31).

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
9100	Steuerausfälle gering halten	Steuerausfälle (in %) der Fiskalsteuern	0,8	1,8	1,4	0,9	1,2

Für diesen Bereich sieht der AFP keinen Leistungsumfang vor.

9101 (Steuern) Natürliche Personen

Jahresrückblick und Zielerreichung

Die Gemeinde Herisau erhält monatlich Akonto-Ablieferungen der einkassierten Steuergelder, neben einer konsolidierten Auswertung zur Rechnungsstellung (Sollstellungen), zu Steuerausfällen (Abschreibungen) und zu den Debitorenbeständen (Rückstände). Auf detaillierte Steuerdaten hat die Gemeinde seit dem Jahr 2019 keinen Zugriff mehr. Die Finanzverwaltung erstellt monatlich ein Reporting mit Angaben zur Budgeterreichung sowie einer Prognoserechnung an die Ressortleitung Finanzen.

Gegenüber dem Voranschlag wurden um Fr. 3'362'000 höhere Steuererträge der natürlichen Personen verbucht. Es ist festzustellen, dass die Einkommenssteuer des laufenden Jahres und auch die Vermögenssteuererträge des laufenden Jahres höher ausgefallen sind. Dies weist auf eine nachhaltige Steuerentwicklung der natürlichen Personen hin.

Der Steuerertrag je Einwohner steigt im Jahr 2022 auf Fr. 3'844 und liegt damit deutlich höher als in den Vorjahren.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
9101	Ansprechender Steuerfuss für Natürliche Personen	Steuerfuss Gemeinde Herisau Durchschnitt Gemeinden AR (2022: 3,3)	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
9101	Steuerfusseinheiten	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1
9101	Steuerertrag je Einwohner in Fr.	3'520	3'193	3'467	3'844	3'355

9102 (Steuern) Juristische Personen

Jahresrückblick und Zielerreichung

Der Gewinnsteuersatz für juristische Personen verblieb unverändert bei 6,5 %. Die Festsetzung des Ansatzes obliegt dem Regierungsrat.

Gegenüber dem Voranschlag wurden um Fr. 4'227'000 höhere Steuererträge der juristischen Personen verbucht. Die Gewinnsteuern der Vorjahre liegen Fr. 3'000'000 und jene des laufenden Jahres Fr. 1'100'000 über dem Voranschlag. Die Kapitalsteuern der Vorjahre liegen Fr. 200'000 höher und jene des laufenden Jahres Fr. 100'000 tiefer

Der Anstieg der Gewinnsteuern im laufenden Jahr weist darauf hin, dass das wirtschaftliche Umfeld sich im Jahr 2022 für die juristischen Personen verbessert hat.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
9102	Ansprechender Gewinnsteuersatz für Juristische Personen	Kantonale Gewinnsteuer (in %)	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
9102	Ertrag juristische Personen in Tausend Fr.	7'043	5'569	6'951	11'246	7'019

9103 Sondersteuern

Jahresrückblick und Zielerreichung

Unter den Sondersteuern werden die Erbschaftssteuer, die Handänderungssteuer, die Grundstückgewinnsteuer und die Hundesteuer verbucht. Wobei die Hundesteuer betragsmässig keine grosse Relevanz hat.

Die Erbschaftssteuer und die Handänderungssteuer werden von der Gemeinde veranlagt und in Rechnung gestellt, für die Grundstückgewinnsteuer und die Hundesteuer liegt die Zuständigkeit bei der Kantonalen Steuerverwaltung. Periodisch erfolgt die Steuerablieferung an die Gemeinde. Die Finanzverwaltung erstellt quartalsweise ein Reporting mit Angaben zur Budgeterreichung sowie einer Prognoserechnung an die Ressortleitung Finanzen.

Einsicht in die Steuerfälle haben somit das Erbschaftsamt, das Grundbuchamt und die Kantonale Steuerverwaltung.

Die Revision der Gemeinde prüft nach ihrem festgelegten Prüfungsprogramm periodisch diese Bereiche. Im Revisionsbericht sind keine Feststellungen erfolgt.

Im Voranschlag werden jeweils die durchschnittlichen Werte der letzten fünf Jahre eingesetzt. Eine jährliche Abweichung lässt sich nicht vermeiden.

Insgesamt sind die Sondersteuern um Fr. 2'296'000 höher ausgefallen als budgetiert. Vor allem die Erbschaftssteuern und die Handänderungssteuern liegen weit über dem Planwert.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
9103	Zeitnahe Abwicklung der Separatsteuern durch die Bereiche (Erbschaftsamt, Grundbuch, Kantonales Steueramt)	Feststellungen im Prüfungsbericht der Revision	0	0	0	0	0

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
9103	Ertrag Erbschaftssteuer in Tausend Fr.	1'574	1'475	1'694	2'819	1'435
9103	Ertrag Handänderungssteuer in Tausend Fr.	2'447	2'448	3'843	3'429	2'600
9103	Ertrag Grundstückgewinnsteuern in Tausend Fr.	3'030	2'382	3'171	2'365	2'285

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Jahresrückblick

In der Funktion des Finanz- und Lastenausgleichs wird einerseits der kantonale Finanzausgleich verbucht sowie befristete Abfederungsmassnahmen.

Im Jahr 2022 hat die Gemeinde zwei Ausgleichszahlungen erhalten:

- Sozialhilfeausgleich
- Steuern Abfederungsmassnahmen (Anpassung Sozialabzüge)

Der AFP sieht für diesen Bereich keine Zielsetzungen vor.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
9300	Soziallastenausgleich in Tausend Fr.	1'135	1'296	1'503	1'510	1'440

9610 Zinsen

Jahresrückblick und Zielerreichung

Die Gemeinde Herisau hatte per Ende 2022 bei verschiedenen Institutionen wie Banken, Pensionskassen, Post oder Versicherungen einen Bestand von Fr. 92'000'000 an langfristigen Darlehensschulden. Die Darlehen sind vorwiegend langfristig finanziert und so gestaffelt, dass jährlich sicherlich eine Erneuerung oder Rückzahlung eines Darlehens ansteht.

Die Finanzverwaltung erstellt alle zwei Monate eine kurzfristige Liquiditätsplanung mit einem Zeithorizont von einem Jahr. Aufgrund dieser Planungen entscheidet der Ressortleiter Finanzen über Fremdmittelbedarf oder Finanzanlagen. Im Jahr 2022 wurde ein Darlehen über sechs Monate über Fr. 5'000'000 mit Negativzinssätzen von -0.50 % zurückbezahlt. Neu aufgenommen wurde ein Darlehen über zehn Jahre zu Fr. 5'000'000 mit einem Zinssatz von 1,76 %.

Die Hauptbelastung der Funktion Zinsen stammt aus der Schuldenlast aus langfristig finanzierten Darlehen. Desweiteren werden Kontoführungsgebühren und Darlehenserträge sowie Erträge aus Aktien und Anteilscheinen in dieser Funktion verbucht.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
9610	Finanzierung von Darlehen zu guten Konditionen	Anzahl Darlehensaufnahmen	1	2	3	1	1

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
9610	Zinsbelastungsanteil (in %)	0,6	0,7	0,6	0,5	0,6

9690 Übriges Finanzvermögen

Jahresrückblick und Zielerreichung

Diese Funktion enthält das Finanzvermögen, welches keiner Funktion zugeordnet werden kann.

Die Gemeinde Herisau verbucht in dieser Funktion:

- Wertberichtigungen auf Forderungen (Delkredere Anpassungen)
- Wertberichtigungen auf Fremdwährungskonten
- Erträge aus der Verlustscheinbewirtschaftung
- Marktwertanpassungen von Wertschriften (vorwiegend Regiobus AG)
- Zinserträge aus Negativzinsdarlehen

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
9690	Finanzanlagen werfen Gewinne ab	Positives Ergebnis der Funktion	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja

Der AFP sieht für diesen Bereich keinen Leistungsumfang vor.

9900 Aufwertungsreserven

Jahresrückblick und Zielerreichung

Es wurde eine weitere Auflösung der Aufwertungsreserve (gebildet bei Einführung HRM2 im Jahr 2014 aus Aufwertung des Verwaltungsvermögens) von Fr. 470'000 gebucht.

Diese Aufwertungsreserve ist gemäss dem Finanzhaushaltsgesetz bis Ende 2023 vollständig aufzulösen.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
9900	Aufwertungsreserven gemäss HRM2 auflösen	Auflösung gemäss Beschluss GR bis 2023 in TCHF	470	470	470	470	470

Der AFP sieht für diesen Bereich keinen Leistungsumfang vor.

10 Tiefbau / Umweltschutz

10.1 Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung (in Tausend Fr.)

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
3 - Total Aufwand	11'798	11'620	11'488	11'590	11'919
30 - Personalaufwand	3'618	3'606	3'337	3'377	3'518
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'443	5'159	5'523	5'253	5'477
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'086	2'179	2'057	2'345	2'244
36 - Transferaufwand	298	335	234	284	333
39 - Interne Verrechnungen	354	341	336	332	347
4 - Total Ertrag	7'184	7'169	7'119	7'135	7'569
42 - Entgelte	4'392	4'621	4'457	5'166	4'666
43 - Verschiedene Erträge	20	0	1	0	0
44 - Finanzertrag	79	83	69	108	82
46 - Transferertrag	1'439	1'441	1'467	1'541	1'489
49 - Interne Verrechnungen	432	341	373	414	419
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	822	684	752	-94	914
Nettoergebnis	-4'614	-4'451	-4'369	-4'455	-4'350

Investitionsrechnung (in Tausend Fr.)

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
Nettoinvestitionen	-3'132	-5'302	-5'065	-4'281	-5'319

Aufgabenbereich (in Tausend Fr.)

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
022 - Allgemeine Dienste, übrige	-274	-285	-285	-320	-319
0222 - Tiefbau	-274	-285	-285	-320	-319
613 - Kantonsstrassen	-58	-63	-72	-84	-91
6130 - Kantonsstrassen	-58	-63	-72	-84	-91
615 - Gemeindestrassen	-3'168	-3'025	-3'092	-2'882	-2'915
6150 - Gemeindestrassen	-3'168	-3'025	-3'092	-2'882	-2'915
616 - Parkplatzbewirtschaftung	0	0	0	0	0
6160 - Parkplatzbewirtschaftung	0	0	0	0	0
617 - Öffentliche Beleuchtung	-495	-417	-320	-360	-375
6170 - Öffentliche Beleuchtung	-495	-417	-320	-360	-375
619 - Übrige Strassen	-93	-125	-49	-234	-50
6190 - Übrige Strassen	-93	-125	-49	-234	-50
720 - Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0
7200 - Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
730 - Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0
7300 - Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0
741 - Gewässerverbauungen	-56	-53	-59	-84	-56
7410 - Gewässerverbauungen	-56	-53	-59	-84	-56
779 - Übriger Umweltschutz	-463	-477	-488	-492	-542
7790 - Übriger Umweltschutz	-463	-477	-488	-492	-542
871 - Elektrizität	-8	-6	-3	1	-3
8710 - Photovoltaik	0	2	5	9	5
8715 - Stromversorgung öffentl. Raum	-8	-8	-8	-8	-8
Summe	-4'614	-4'451	-4'369	-4'455	-4'350

10.2 Bereiche

0222 Tiefbau

Jahresrückblick und Zielerreichung

Die verschiedenen Tiefbauaufgaben wurden koordiniert und die Verwaltungsaufgaben erledigt.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
0222	Optimale Planung, Organisation von Geschäften der Abteilung sicher stellen	Triage intern/extern; Prozesskontrolle, Beanstandungen	<5	<5	<5	<5	<5

Der AFP sieht für diesen Bereich keinen Leistungsumfang vor.

6130 Kantonsstrassen

Jahresrückblick und Zielerreichung

Im Rahmen der Arealentwicklung des Bahnhofs wurden in Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Tiefbauamt das Auflageprojekt Bahnhofplatz mit Bushof erarbeitet sowie die Ausführung des Bauprojekts zur Gesamterneuerung der Güter-, Mühle- und Bahnhofstrasse begleitet. Zuhanden des Kantons wurden Vernehmlassungen zur Abtretung der Güter-, Mühle- und Bahnhofstrasse an die Gemeinde, zum vierten Kantonalen Strassenbau- und Investitionsprogramm 2023 - 2026 sowie zur behindertengerechten Sanierung von vier Bushaltestellen eingereicht. Bei den erwähnten Projekten konnten die Belange der Gemeinde Herisau eingebracht werden.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
6130	Optimierende Mitwirkung bei Strassenprojekten auf Gemeindegebiet	Umfassende Vernehmlassungen innert festgelegter Frist (in %)	95	100	100	100	100

Der AFP sieht für diesen Bereich keinen Leistungsumfang vor.

6150 Gemeindestrassen

Jahresrückblick und Zielerreichung

Der Werkhof stellte das Funktionieren der öffentlichen Infrastruktur in guter Qualität sicher. Dies für die Bevölkerung, das Gewerbe, die Industrie sowie für private und öffentliche Institutionen. Der Winter (Januar bis März und November bis Dezember 2022) erforderte einen durchschnittlichen Ressourcenaufwand. Das Werkhofteam und die beauftragten privaten Unternehmen wurden im Vergleich zum Vorjahr weniger zu Schneebruch- und Glättebekämpfungseinsätzen aufgeboden.

Folgende Gemeindestrassenprojekte wurden realisiert oder sind in Ausführung:

- Gossauerstrasse Spittel bis Platz: Sanierung und Aufwertung 2. Etappe
- Arthur Schiess-Strasse: Sanierung
- Nordhalde: Neuerschliessung
- Poststrasse: Umbau Bushaltestelle Post/Casino
- Eggstrasse: Sanierung von Poststrasse bis Untere Steinegg
- Sturzeneggstrasse: Ausbau mit Trottoir und Sanierung
- Oberdorfstrasse: Umbau und Sanierung Gutenbergstrasse bis Gartenstrasse

Folgende Projekte wurden bearbeitet:

- Neugestaltung und Sanierung Obstmarkt und Platz: Vorprojekt
- Ausführungsplanung Bahnhofplatz mit Bushof
- Bruggereggrasse Sanierung mit Trottoirneubau

Durch die Übernahme (Eingemeindung) der Privatstrassen Ahornstrasse, Moosmühlestrasse und Obermoosbergstrasse ist das Gemeindestrassennetz um einen Kilometer gewachsen.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
6150	Optimierende Mitwirkung bei Strassenprojekten auf Gemeindegebiet	Anzahl gutgeheissener Haftungsfälle infolge Glätte und Schnee	0	0	0	0	0
6150	Optimaler betrieblicher und baulicher Unterhalt der kommunalen Verkehrsflächen	Anzahl Beanstandungen aus der Bevölkerung mit Handlungsbedarf	5	5	5	5	5

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
6150	Reinigung von Kantonsstrassen in km	24	24	24	24	24
6150	Reinigung und Unterhalt Trottoir in km	38	38	39	40	40
6150	Reinigung und Unterhalt von Gemeindestrassen in km	48	48	49	50	52
6150	Reinigung und Unterhalt Wanderwege in km	85	85	85	85	85
6150	Unterhalt von Robidog-Behältern und Abfallkübeln	460	460	460	460	460
6150	Winterdienstseinsätze: Streueinsätze	84	78	121	76	70
6150	Winterdienstseinsätze: Schneeräumung	31	21	146	23	24

6160 Parkplatzbewirtschaftung

Jahresrückblick und Zielerreichung

Es wurde eine Sammelparkuhr ersetzt. Beim Postplatz wurden zwei Parkuhren aufgrund des neuen Parkierungsregimes abgebaut.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
6160	Bedarfsgerechte und kundenfreundliche Parkplatzbewirtschaftung	Anzahl Beanstandungen aus der Bevölkerung mit Handlungsbedarf	10	10	8	7	10

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
6160	Betrieb von Parkuhren Anzahl	42	42	40	38	38

6170 Öffentliche Beleuchtung

Jahresrückblick und Zielerreichung

Weitere 81 Leuchtstellen sind mit LED ausgerüstet. Insgesamt sind 44 % der öffentlichen Beleuchtung auf eine effiziente LED-Beleuchtung umgestellt. Aufgrund der Strommangellage wurden als Energiesparmassnahmen 40 Leuchtstellen abgeschaltet und bei 540 Leuchtstellen die Halbnachtschaltung um 2,5 Stunden verlängert (22.30 - 05.30 Uhr).

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
6170	Bedarfsgerechte, wirtschaftliche und umweltfreundliche Beleuchtung	Funktionskontrolle mit Reparatur im drei Wochen Rhythmus (in %)	100	100	95	95	95

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
6170	Beleuchtungskandelaber Anzahl 1800, davon umgerüstet mit LED Technologie	670	697	740	821	800

6190 Übrige Strassen

Jahresrückblick und Zielerreichung

Es wurden insgesamt 27 Beiträge an den ordentlichen Unterhalt sowie ein Beitrag an den ausserordentlichen Unterhalt von den der Öffentlichkeit gewidmeten privaten Strassen und Wege gemäss Strassenreglement ausbezahlt.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
6190	Beratung und finanzielle Unterstützung von Flurgenossenschaften für private der Öffentlichkeit gewidmete Strassen	Negative Rückmeldungen, Rechtsmittel, Inanspruchnahme der Beitragsersucher	0	0	0	1	0

Der AFP sieht für diesen Bereich keinen Leistungsumfang vor.

7200 Abwasserbeseitigung

Jahresrückblick und Zielerreichung

Die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Herisau erbrachte im Berichtsjahr eine sehr gute Reinigungsleistung. Die Auslaufwerte der rund 3,2 Mio. m³ Abwasser konnten bis auf einen einzigen Parameter vollständig eingehalten werden. Die Elimination von Mikroverunreinigungen konnte auf hohem Niveau weitergeführt werden.

Die Elektroverteilung beim Sandfilter der ARA wurde ersetzt. Auf Grund der Strommangellage wurde ein Notstromaggregat für den sicheren Weiterbetrieb der Pumpwerke angeschafft. Für das Solarfalt-dach über den Biologiebecken der ARA wurde das Baugesuch eingereicht.

Die technische Überarbeitung des Generellen Entwässerungsplanes (GEP) wurde abgeschlossen. Die Vorprüfung durch die kantonalen Amtsstellen sowie die Genehmigungen durch Gemeinderat und Regierungsrat sind noch ausstehend. Anschliessend wird der überarbeitete GEP behördenverbindlich.

Es wurden 29 m neue Abwasserkanäle erstellt und 1'090 m ältere Kanäle saniert, instand gestellt oder erneuert. Mit der zusätzlichen Übernahme privater Abwasserleitungen im Rahmen von Strasseneingemeindungen wächst das Gemeindekanalisationsnetz auf eine Länge von 70,6 km. Sein Betrieb konnte weitgehend störungsfrei gewährleistet werden.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
7200	Sämtliche Abwasser werden der ARA zurückgeführt	An ARA angeschlossene Liegenschaften (in %)	99	99	99	99	99
7200	Erhalt der Funktionstüchtigkeit der Kanalisation	Funktionierende Anlagen (in %)	99	99	99	99	99

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
7200	Abwasserreinigung für angeschlossene Einwohner	15'300	15'365	15'409	15'593	15'400
7200	Unterhalt und Sanierung Kanalnetz in km	66	68	68	71	69

7300 Abfallwirtschaft

Jahresrückblick und Zielerreichung

Sammelmenngen

Die Abfallmenge hat sich gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 394,7 Tonnen (6,4 %) auf 5'779 t (372 kg/E.) verringert. Die Abnahme verteilte sich gleichmässig auf die Separatsammlungen und den Hauskehricht. Der Anteil der Wertstoffe an der Gesamtmenge beträgt 48 %.

Entsorgungskosten

Im Vergleich zum Vorjahr sanken die jährlichen Entsorgungskosten von Fr. 85 auf Fr. 80 pro Einwohner.

Sammeldienst

Zahlreiche Baustellen führten temporär bei einigen Sammelplätzen zu Problemen bei der Bereitstellung und zu Routenänderungen. Es konnten zehn neue Halbunterflurbehälter in Betrieb genommen werden. Total sind 36 Halbunterflurbehälter der geplanten 110 Unterflurbehälter in Betrieb.

Entsorgungsstelle

Obwohl sich die Kundenzahl gegenüber 2019 in den letzten drei Jahren um rund 30 % verringert hat, stellen die Wartezeiten bei der Entsorgungsstelle WinWin Herisau weiterhin ein Problem dar. Das Bau-gesuch für die neue Wertstoffsammelstelle im Chammerholz wurde im Januar eingereicht. Einsprachen haben die Realisierung verhindert.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
7300	Vollständigkeit Sammeltouren	Beanstandungen aus der Bevölkerung	<5	<5	<5	<5	<5
7300	Umsetzung Unterflurbehälter	90 % bis 2025 (in %)	14	24	27	32	20

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
7300	Sammelstellen Betrieb und Unterhalt (Anzahl)	8	8	8	7	8
7300	Siedlungsabfall Anzahl Sammeltouren je Woche	1	1	1	1	1
7300	Grünabfall Sammeltour Anzahl pro Jahr	17	17	17	17	17
7300	Papier u. Karton Sammlung alle drei Wochen	1	1	1	1	1

7410 Gewässerverbauungen

Jahresrückblick und Zielerreichung

Für öffentliche Gewässer ist der Kanton zuständig. Die Gemeinde hat gemäss Wasserbaugesetz für den finanziellen Anteil aufzukommen. Beiträge fielen für den Walke- und Sedelbach sowie die Glatt an.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
7410	Mitwirkung bei kantonalen Gewässerprojekten auf Gemeindegebiet	Umfassende Vernehmlassungen innert festgelegter Frist (in %)	100	100	100	100	100

Der AFP sieht für diesen Bereich keinen Leistungsumfang vor.

7790 Übriger Umweltschutz

Jahresrückblick

Feuerungskontrolle (Luftreinhaltung, Messperiode 2021/2022)

511 Öl- und Gasfeuerungen wurden routinemässig kontrolliert. Sieben Anlagen wurden beanstandet und mussten einreguliert werden. Zusätzlich erfolgten 68 Abnahmekontrollen neu installierter Feuerungen. 568 Kontrollen führten amtliche Kontrolleure aus, die restlichen private Firmen.

Feststofffeuerungen

172 Feststofffeuerungen wie Kachelöfen, Cheminées oder Holzfeuerungsanlagen wurden auf die Verbrennung unzulässiger Materialien kontrolliert. Es wurden keine Anlagen beanstandet.

Förderprogramm Energie

Ab dem 1. Januar 2021 liegt der Schwerpunkt der Förderung auf Beiträgen für den Ersatz fossil betriebener Heizungen durch Anlagen mit erneuerbaren Energiequellen wie Wärmepumpen oder Holzfeuerungen. Sämtliche zur Verfügung stehenden Fördermittel waren bereits Mitte Jahr ausgeschöpft. Es wurden 34 Anlagen gefördert, 27 beitragsberechtigten Anlagen konnten mangels zur Verfügung stehender Mittel nicht berücksichtigt werden.

Der AFP sieht für diesen Bereich keine Zielsetzungen und keinen Leistungsumfang vor.

8170 Photovoltaik

Jahresrückblick und Zielerreichung

Die Photovoltaik-Anlage (PV-Anlage) beim Oberstufenzentrum Ebnet produzierte 121'700 kWh Strom, was dem Verbrauch von rund 33 Haushaltungen entspricht. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr eine (witterungsbedingte) Produktionssteigerung um 9 %.

Die bestehende PV-Anlage auf dem Betriebsgebäude der ARA lieferte 51'908 kWh Strom, welcher direkt für den Betrieb der Kläranlage verwendet wurde.

Für ein Solarfaltdach über den Klärbecken der ARA Bachwis wurde ein Projekt ausgearbeitet und ein Verpflichtungskredit gesprochen.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
8710	Ausbau PV-Anlagen auf Gemeindeliegenschaften	Prüfung geeigneter Flächen von Gemeindeliegenschaften (in %)	38	38	41	41	50

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
8710	Betrieb PV-Anlagen mit Fläche in m ²	1'080	1'080	1'080	1'080	1'430

8175 Stromversorgung öffentl. Raum

Jahresrückblick und Zielerreichung

Es wurden 17 Grossanlässe (u.a. Kinderfest, HEMA, Jahrmarkt, Christkindlimarkt) mit Strom versorgt.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
8715	Die Stromversorgung im öffentlichen Raum funktioniert	Durchführung aller Anlässe gewährleistet (in %)	100	100	100	100	100

Der AFP sieht für diesen Bereich keinen Leistungsumfang vor.

11 Sport

11.1 Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung (in Tausend Fr.)

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
3 - Total Aufwand	5'443	4'920	5'205	5'609	5'490
30 - Personalaufwand	2'195	2'046	2'121	2'198	2'053
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'591	1'356	1'577	1'863	1'819
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'140	1'042	1'026	1'024	1'050
36 - Transferaufwand	365	321	331	372	418
39 - Interne Verrechnungen	152	155	150	151	149
4 - Total Ertrag	2'650	1'963	1'766	2'656	2'353
42 - Entgelte	2'433	1'761	1'575	2'484	2'152
44 - Finanzertrag	48	33	26	8	33
49 - Interne Verrechnungen	169	168	166	164	168
Nettoergebnis	-2'792	-2'957	-3'439	-2'953	-3'137

Investitionsrechnung (in Tausend Fr.)

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
Nettoinvestitionen	-245	-329	-269	-250	-820

Aufgabenbereich (in Tausend Fr.)

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
341 - Sport	-2'792	-2'957	-3'439	-2'953	-3'137
3410 - Aussenanlagen Sport / Freibad Sonnenberg	-339	-264	-384	-289	-360
3415 - Sportzentrum	-2'043	-2'334	-2'683	-2'252	-2'309
3416 - Koordination Sport	-411	-359	-373	-412	-467
Summe	-2'792	-2'957	-3'439	-2'953	-3'137

11.2 Bereiche

3410 Aussenanlagen Sport / Freibad Sonnenberg

Jahresrückblick und Zielerreichung

Das Freibad öffnete wie vorgesehen anfangs Mai und wurde nach einem schönen Sommer Mitte September wieder geschlossen. Der sonnige und sehr warme Sommer bescherte mit 31'058 Eintritten eine Spitzensaison. Die Zahl der gezählten Eintritte lag deutlich über den Vorjahren. Der Sprung vom Jahr 2021 zum Jahr 2022 wird nebst guten Witterungsbedingungen mit der Installation eines Drehkreuzes beim Eingang des Freibades begründet, welches eine umfassende Zählung der Eintritte ermöglicht. Zudem wurden per 1. April die Covid-19-Massnahmen aufgehoben.

Die im Jahr 2021 verpflichteten Pächter im Freibad Sonnenberg haben mit ihrer Speisekarte auch 2022 den Geschmack des Publikums getroffen. Ziel war es, mittelfristig eine frische, unkomplizierte Auswahl zu fairen Preisen anzubieten. Dieses Ziel wurde erreicht.

Auch die Aussenanlagen konnten nach Aufhebung der Covid-19-Massnahmen wieder verstärkt genutzt werden.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
3410	Keine Ausfälle der Anlagen	Freibad Sonnenberg: geforderte Wasserqualität kann sichergestellt werden (Beanstandungen)	0	0	0	0	0
3410	Verfügbarkeit der Fussballfelder	Die Fussballfelder können auch im Hochsommer benutzt werden, u.U. mit einer vernünftigen Bewässerung (Nichtverfügbarkeit in Tagen)	0	0	0	0	0

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
3410	Anzahl Eintritte Freibad	23'436	22'577	18'622	31'058	21'182
3410	Belegungen der Fussballfelder (Std.)	1'410	1'384	1'038	1'912	1'700

3415 Sportzentrum

Jahresrückblick und Zielerreichung

Nach dem ersten Quartal des Jahres konnten die verschiedenen Covid-19-Einschränkungen aufgehoben werden und der Betrieb im Sportzentrum fand allmählich zum Normalzustand zurück. Die Besucherzahl und die Belegungen des gesamten Betriebsjahres erreichten jedoch noch nicht das Niveau der Vor-Corona-Zeit.

Die bisherige Abteilungsleiterin Sport verliess die Gemeinde per Ende November. Bis zum Antritt des neu gewählten Abteilungsleiters per 1. April 2023 wurde die Vakanz mit einer Interimslösung überbrückt.

Im technischen Bereich erfolgte die Optimierung des Zortstroms und des Brauchwarmwassers. Dies im Zusammenhang mit den ebenfalls ersetzten Heizkesseln. Damit konnte der Gasbedarf um rund 42 % gesenkt werden. Der Gasverbrauch war in den Jahren zuvor nie so tief wie 2022.

Im Bereich der Eishalle wurde die Eisaufbereitung mit zwei neuen Motoren energieeffizienter gestaltet und mit dem Real-Ice konnte der Verbrauch an Strom um 10 % gesenkt werden. Ganz allgemein wurde in allen Bereichen darauf geachtet, den Energieverbrauch zu senken.

Die Anzahl der Eintritte zeigte in der Mehrheit der Bereiche im Vergleich zum Vorjahr nach oben. So konnten die Eintritte in die Sauna praktisch verdoppelt werden.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
3415	Keine Ausfälle im Sportzentrum	Kein Betriebsteil muss geschlossen werden dank vorausschauendem Unterhalt	0	0	0	0	0

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
3415	Anzahl Eintritte Hallenbad	116'029	81'922	60'888	84'834	94'881
3415	Anzahl Eintritte Eishalle	10'136	8'968	2'665	9'923	8'543
3415	Anzahl Patcheis-Belegungen (je 50 Min.)	7'220	5'320	9'476	7'800	8'700
3415	Belegungen Sporthalle (Std.)	8'781	2'936	5'880	7'053	8'300
3415	Anzahl Besucher/innen Sauna	16'844	10'978	6'367	12'433	7'164
3415	Anzahl Massagen	3'116	2'828	2'649	2'845	2'850
3415	Anzahl Kurse	249	263	230	251	230
3415	Anzahl Eintritte Krafraum	2'841	1'725	990	1'735	1'725

3416 Koordination Sport

Jahresrückblick und Zielerreichung

Gemeindesportanlagenkonzept

Die Abteilungsleitung Sport hat in Zusammenarbeit mit einem externen Fachbüro das Gemeindesportanlagenkonzept weitergeführt. Die Projektphasen der Bestandsaufnahme und der Bedürfnisabklärung wurden erarbeitet und der Gemeinderat hat im September eine erste Beratung der Teilberichte A (Grundlage und Analyse) und C (Objektblätter zu den Sportanlagen) durchgeführt. Die Anspruchsgruppen sind plangemäss über den Stand des Projektes informiert worden. Noch nicht ganz abgeschlossen werden konnte der Teilbericht B, in dem die strategischen Schwerpunkte beziehungsweise die konkreten Umsetzungsmassnahmen zu den Sportanlagen betreffend Organisation, Angebot und Infrastruktur sowie Umsetzung, Nachführung und Controlling für die folgenden Jahre enthalten sind.

Hallenbadverbund

2021 hat der Gemeinderat den Beitritt zur Kooperationsvereinbarung Regionaler Hallenbadverbund entschieden. Damit wird das Ziel verfolgt, den Betrieb der dem Verbund angeschlossenen Hallenbäder auf eine langfristig tragfähigere Basis zu stellen. Per 1. September wurde der Hallenbadverbund im Sportzentrum eingeführt. Damit bezahlen Gäste aus Gemeinden und Städten, die Mitglied des Verbundes sind, in allen angeschlossenen Hallenbädern günstigere Tarife als Gäste aus Nichtmitglieds-Gemeinden. Das letzte Quartal bescherte der Gemeinde Herisau aus dem Hallenbadverbund eine Zahlung von Fr. 19'173.75. In der Umsetzung ergaben sich mit dem erforderlichen SwissPass zur jeweiligen Festsetzung der Eintrittspreise gewisse Anlaufschwierigkeiten.

Strategie und Positionierung

Ein Ausschuss bestehend aus der Ressortleitung und der Ressortleitungs-Stellvertreterin Sport, der Abteilungsleitung Sport sowie einem Vertreter eines externen Begleitbüros hat die Abteilung Sport einer grundlegenden Überprüfung unterzogen. Einbezogen wurde auch das Kernteam der Abteilung Sport. Der Prozess ist Ende Jahr noch in Gang. Es liegen verschiedene Stossrichtungen vor, die weiterverfolgt werden und in eine Reorganisation der Abteilung Sport inklusive Verbesserung der finanziellen Situation münden sollen.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
3416	Hallenauslastung / Belegungsmanagement	GESAK überprüft Auslastung, Angebot und Bedürfnis	n.v.	n.v.	1	1	1
3416	Optimale Hallenauslastungen	zwei Koordinations-sitzung pro Jahr	2	2	1	2	2

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
3416	Organisierte Trainingslager	19	13	19	28	28
3416	J+S- und OFV-Kurse	15	15	2	7	12
3416	Herisauer Sporttage - Teilnehmende	141	170	0	225	210

12 Anhang

12.1 Parlamentarische Vorstösse

Interpellation

Datum der Einreichung	Parlamentarischer Vorstoss	Datum der Behandlung
18. Januar 2022	Busanschlüsse am Bahnhof Herisau Einwohnerrat Franz Rechsteiner und Einwohnerin Claudia Stern reichten eine Interpellation zu eingangs erwähntem Thema ein.	11. Mai 2022
21. Februar 2022	Zubringer Appenzellerland – wie weiter? Einwohnerrat André Fuchs und Einwohnerin Karin Jung reichten eine Interpellation zu eingangs erwähntem Thema ein.	11. Mai 2022
20. Juli 2022	Kommunikationskonzept und Zusammenarbeit "de Herisauer" Einwohnerrat Roman Hutter reichte eine Interpellation zu eingangs erwähntem Thema ein.	7. Dezember 2022
4. August 2022	Aufstockung der Stellenprozente Einwohnerin Anita Hug reichte eine Interpellation zu eingangs erwähntem Thema ein.	7. Dezember 2022

Schriftliche Anfrage

Datum der Einreichung	Parlamentarischer Vorstoss	Frist bis	Datum der Beantwortung
3. September 2022	Energiemangellage Einwohnerin Eva Schläpfer reichte eine schriftliche Anfrage zu eingangs erwähntem Thema ein.	2. Dezember 2022	24. November 2022
6. September 2022	Kauf und Projekt Liegenschaft untere Fabrik Einwohnerrat Roman Wäspi reichte eine schriftliche Anfrage zu eingangs erwähntem Thema ein.	5. Dezember 2022	14. November 2022

Postulat

Datum der Einreichung	Parlamentarischer Vorstoss	Frist bis	Datum der Beantwortung
27. September 2022	Sanierungsbedürftiges Dach beim Werkhof Fraktion FDP.Die Liberalen Herisau reichte ein Postulat zu eingangs erwähntem Thema ein.	26. Dezember 2022	Nicht erheblich erklärt

12.2 Stellenspiegel

Stellen je Ressort (Aufstellung ohne Lernende, Praktikanten, Zivildienstleistende und Unterrichtsassistenzen)	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
0220 - Übrige allgemeine Dienste	7,7	8,1	8,5	9,1	9,0
1400 - Grundbuchamt	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
1401 - Einwohnerkontrolle	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
1406 - Zivilstandsamt	2,5	2,5	2,3	2,4	2,4
1407 - Betreibungsamt	7,0	7,0	6,8	7,5	6,8
Ressort Allgemeine Verwaltung	23,7	24,1	24,1	25,5	24,7
0210 - Finanzverwaltung	5,2	5,1	4,7	4,5	4,5
Ressort Finanzen	5,2	5,1	4,7	4,5	4,5
3410 - Aussenanlagen Sport / Freibad Sonnenberg	2,5	2,4	2,2	2,5	2,5
3515 - Sportzentrum	19,6	18,6	18,5	19,0	19,0
3416 - Koordination Sport	0,4	0,6	0,5	0,4	0,4
Ressort Sport	22,5	21,6	21,2	21,9	21,9
2110 - Eingangsstufe/Kindergarten	17,0	18,8	20,9	21,3	21,3
2120 - Primarstufe	68,0	68,1	66,5	70,6	70,6
2130 - Oberstufe/Sekundarstufe	35,4	36,2	37,9	38,0	38,0
2140 - Musikschulen	10,6	10,6	10,6	11,2	11,2
2190 - Schulleitung und Schulverwaltung	6,2	7,0	7,0	7,0	7,0
Ressort Schule	137,2	140,7	142,9	148,1	148,1
0221 - Hochbau	6,7	7,3	7,3	8,9	8,9
0290 - Verwaltungsliegenschaften	7,0	7,0	7,1	5,8	5,8
2170 - Schulliegenschaften	17,1	16,5	16,6	17,1	17,1
7900 - Raumordnung	1,8	1,8	2,0	1,8	1,8
Ressort Hochbau	32,6	32,6	33,0	33,6	33,6
0222 - Tiefbau	1,8	1,8	1,8	1,9	1,9
6150 - Gemeindestrassen	17,0	17,1	17,1	16,1	16,1
6160 - Parkplatzbewirtschaftung	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
7200 - Abwasserbeseitigung	10,4	10,6	9,4	9,3	9,3
7300 - Abfallbeseitigung	1,0	1,0	1,0	1,2	1,2
7790 - Übriger Umweltschutz	1,4	1,5	1,4	1,9	1,9
Ressort Tiefbau	32,9	33,3	32,0	31,7	31,7
1408 - Regionale Berufsbeistandschaft	10,6	10,6	10,4	10,9	10,9
3421 - Jugendzentrum	1,4	1,4	1,3	1,4	1,4
5443 - Jugendwohnungen	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
5730 - Asylwesen	1,4	1,4	1,6	1,4	1,4
5735 - Beratungsstelle für Flüchtlinge	5,7	5,7	6,2	6,2	6,2
5736 - Kantonales Integrationsprogramm	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4

Stellen je Ressort (Aufstellung ohne Lernende, Praktikanten, Zivildienstleistende und Unterrichtsassistenzen)	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	VA 2022
5737 - Kantonales Integrationsprogramm (Verwaltungskosten)	0,2	0,2	0,5	0,5	0,5
5791 - Mobile Sozialarbeit	11,0	11,6	11,7	11,7	11,7
5790 - Fürsorge Übrige	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Ressort Soziales	34,2	34,8	35,6	36,0	36,0
0226 - Gartenbauamt	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2
1500 - Feuerwehr	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
1502 - Feuerschau	1,0	1,0	1,1	1,2	1,2
1610 - Quartieramt militärisch	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
1620 - Zivilschutz	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
1625 - Quartieramt zivil	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
3420 - Freizeitanlagen	2,9	2,9	3,0	2,9	2,9
7710 - Friedhof und Bestattung	2,9	2,9	2,9	3,0	3,0
Ressort Technischer Dienst	12,9	12,9	13,1	13,2	13,2
3230 - Kulturzentrum	1,3	1,3	1,3	1,4	1,4
8500 - Industrie, Gewerbe, Handel	2,3	2,3	2,3	2,3	2,2
Ressort Volkswirtschaft	3,6	3,6	3,6	3,7	3,6
Gesamtergebnis	304,8	308,8	310,2	318,2	317,3